



www.morsbach.de

# Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 344

14. April 2018 • Nr. 5



**Betreuungshaus**  
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,  
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

## Ihre Ideen für das Bahnhofsareal und den Kurpark sind gefragt!

Beteiligen Sie sich am Tag der Städtebauförderung am Samstag, 5. Mai 2018

Am **Samstag, den 5. Mai 2018** feiert die Gemeinde Morsbach erstmalig den Tag der Städtebauförderung. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, Ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Die Veranstaltung findet von 10:00 bis 15:00 Uhr im ehemaligen Bahnhofsgebäude an der Bahnhofstraße statt.



Die Hauptthemen des Tages sind das Bahnhofsareal, der Kurpark sowie das Hof- und Fassadenprogramm. Alle Besucherinnen und Besucher sind aufgerufen, Ihre Ideen für eine Nachnutzung des Bahnhofs als „Treffpunkt Bahnhof – Morsbacher Integrations- und Begegnungshaus“ abzugeben. Der Entwurf für das Gebäude wird vorgestellt und mit allen Interessierten kritisch unter die Lupe genommen. Anregungen und neue Ideen sind ausdrücklich erwünscht. Zudem möchte die Gemeinde den Entwurf zur Entwicklung des Kurparks zu einem Generationenpark vorstellen und ebenfalls zur Diskussion stellen. Noch in diesem Jahr soll auch das Hof- und Fassadenprogramm als Zuschuss für Immobilieneigentümer starten.

Außerdem wartet ein buntes Rahmenprogramm auf alle Besucherinnen und Besucher. Zahlreiche Einrichtungen und Akteure, die das Leben in Morsbach tagtäglich bereichern, beteiligen sich auch an diesem Tag mit Kaffee, Kuchen, Snacks und Aktionen für Klein und Groß. Über das Programm wird die Gemeinde Morsbach in den nächsten Wochen insbesondere auf der Homepage [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) informieren.

Die Gemeinde Morsbach freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, diese Beteiligungsmöglichkeit zu nutzen. Foto: Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH

## Cybermobbing zum Thema machen - Gemeinschaftsschüler werden zu Medienbegleitern ausgebildet

Der Umgang mit digitalen Medien ist heute eine Selbstverständlichkeit und gehört mittlerweile fest zum Alltagsgeschehen. Der kompetente Umgang mit Medien gilt als eine Schlüsselkompetenz für einen erfolgreichen Bildungs- und Berufsweg und ist ein wichtiger Baustein des kommenden Medienpasses.

Die Gemeinschaftsschule Morsbach hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu fördern. Aus diesem Grund nahmen Max Mockenhaupt, Louis Baer, Jonas Hahn und Oliver Eul und Eva Neuhoff-Kreft (Schulsozialarbeiterin) und Thomas Nauroth (Lehrer)

### Zum Titelbild:

Nach dem Winter sprießen jetzt überall in den Gärten wieder bunte Blumen. Foto: C. Buchen



GEMEINSCHAFTSSCHULE MORSBACH

an einer dreitägigen Ausbildung zum Medienbegleiter in Wiehl teil. Initiiert wurde die tolle Ausbildung durch die „Oberbergische Medieninitiative“, einem Netzwerk aus verschiedenen Partnern z.B. dem Bildungsbüro des Oberbergischen Kreises, der Kreispolizeibehörde, dem Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz, dem Kreisjugendamt, dem Schulpsychologischen Dienst und vielen anderen.

Ziel der Ausbildung ist es, die gelernten Inhalte in selbst konzipierte Unterrichtseinheiten an jüngere Schüler (peer to peer) weiterzugeben. Die vier Schüler stehen dann ihren Mitschülerinnen und Mitschülern in der Schule als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Am ersten Tag wurden die Schüler in Moderationstechniken geschult. Die Lehrkräfte nahmen an einem Seminar zu „Gespräche mit betroffenen Schülern führen“ teil, bevor alle gemeinsam einem Vortrag zu „Cybermobbing - rechtliche Betrachtung“ von Uwe Köster (Kreispolizeibehörde) aufmerksam folgten und ihn mit Fragen zum Thema „Recht am eigenen Bild“ und vielen anderen Themen löchern konnten. Der zweite Tag begann mit einem Seminar zur „Selbstdarstellung im Netz“. Hier wurden Chancen und Risiken von Sozialen Netzwerken, „Wie präsentiere ich mich im Netz?“, „Welche Spuren hinterlasse ich im Netz?“ und Sicherheitseinstellungen angesprochen. Im Anschluss wurde das Thema Cybermobbing mit Hilfe von kleinen Einheiten und Spielen auf der psychologischen Ebene vertieft. Sie können auch in der Schule in Unterrichtseinheiten direkt umgesetzt werden. Am dritten Tag ging es dann an die Umsetzung des eigenen Medienprojektes an der Gemeinschaftsschule. Die sechs Teilnehmer möchten vor den Sommerferien mit einer Umfrage in den 5. Klassen zur Mediennutzung starten, um anschließend einen Workshop in den 6. Klassen zu Sicherheitseinstellungen der genutzten Sozialen Medien, zu den Rechten am eigenen Bild und Cybermobbing mit Hilfe von spielerischen Einheiten zum Thema zu machen. Ziel ist es auch, weitere Schülerinnen und Schüler in den nächsten Jahren zu Medienbegleitern auszubilden und weitere vertiefende Projekte zu verwirklichen.



Am Ende hielten die Schüler und Lehrer stolz ihre Zertifikate in den Händen und freuen sich auf die Arbeit als Medienbegleiter. Foto: Privat

## Gemeinschaftsschule wird zur Leonardo da Vinci-Schule

Der Rat hat in seiner Sitzung am 20.03.2018 aufgrund einer Empfehlung des Schul- und Sozialausschusses einstimmig beschlossen, für die Gemeinschaftsschule Morsbach zukünftig den Namen Leonardo da Vinci-Schule, Gemeinschaftsschule der Sekundarstufe I, zu verwenden.

Die Namensgebung erfolgte aufgrund eines Vorschlages aus der Schulkonferenz der Gemeinschaftsschule Morsbach. Der Namensvorschlag Leonardo da Vinci hatte sich in einer Abstimmung deutlich gegenüber dem Vorschlag Anne Frank-Schule und Richard von Weizsäcker Schule durchgesetzt.

Der Schulleiter der Gemeinschaftsschule, Jürgen Greis, hatte in der Sitzung des Schul- und Sozialausschusses das Verfahren zur Namensgebung erläutert.

Seitens des von einer schulischen Steuergruppe erarbeiteten Konzepts zur Namensgebung wurde vorgegeben, dass als Namensgeber für die Gemeinschaftsschule eine verstorbene, vorbildhafte Person des öffentlichen Lebens gesucht werden sollte. Danach konnten Vorschläge zur Namensgebung von allen Gruppen eingereicht werden. Dieser sollte jedoch begründet sein. Aus den eingereichten Vorschlägen hat dann ein Gremium, bestehend aus der schulischen Steuergruppe, Pflegschaft, Schülervertretung und Vorsitzendem des Schul- und Sozialausschusses drei Namensvorschläge ausgewählt, die zur Abstimmung in die schulischen Gremien gegeben wurden. Die Abstimmung hat dann zum o.g. Ergebnis geführt.

Nachdem nun die Namensgebung beschlossen wurde, erfolgt die Anzeige der Namensgebung an die Schulaufsicht. Die Schule plant die Namensgebung im Rahmen eines Schulfestes offiziell zu begehen.

## Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach

Zur diesjährigen Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach trafen sich kürzlich die Aktiven, die Jugendfeuerwehr, die Ehrenabteilung sowie der Musikzug Wendershagen in der Kulturstätte.

Nicht ohne Stolz präsentierte der Leiter der Feuerwehr Mathias Schneider die Entwicklung beim Personal. Die Zahl der aktiven Feuerwehrleute konnte von 115 im Jahr 2010 auf aktuell 150 erhöht werden. Zusammen mit der Jugendfeuerwehr (55), dem

Musikzug (57) und der Ehrenabteilung (35) besteht der Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Morsbach somit aus 297 Mitgliedern.

Insgesamt wurden für Ausbildung, Üben, Einsätze und Instandhaltung 13.553 Stunden erbracht. Dies entspricht rechnerisch 1.936 Arbeitstagen oder der Jahresarbeitszeit von knapp neun Personen.

Zu insgesamt 111 Einsätzen wurden die Ehrenamtlichen im Jahr 2017 alarmiert. Begleitet von einer Präsentation rief der stellvertretende Leiter der Feuerwehr Volker Nosek in seinem Jahresrückblick einige der Einsätze aus dem Vorjahr ins Gedächtnis zurück. Bürgermeister Jörg Bukowski zeigte sich in seinem Grußwort nicht nur erfreut über die Anzahl der Aktiven, sondern lobte auch deren Qualifikation. Diese wird durch eine gute Ausbildung vor Ort und eine ständige Fortbildung auf Kreisebene und beim Institut der Feuerwehr in Münster gesichert.

Ebenso blickte er auf die Erweiterungsbauten bei den Feuerwehrgerätehäusern Morsbach und Lichtenberg sowie die Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges für die Einheit Lichtenberg im vergangenen Jahr zurück.

Abschließend dankte er den Anwesenden für Ihre Einsatzbereitschaft. „24 Stunden an sieben Tagen in der Woche ist Verlass auf die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr“, so sein Resümee.

Der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Waldbröl Veit Mach lobte in seiner Ansprache die hervorragende Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren über Gemeindegrenzen hinweg und nannte als Beispiel einen Hausbrand in Hermesdorf im vergangenen Februar.

Seinen ersten Tätigkeitsbericht als Gemeindejugendfeuerwehrwart gab Markus Stausberg ab. Er hat diese Aufgabe erst kürzlich von seinem langjährigen Vorgänger Christian Stricker übernommen.

Im vergangenen Jahr wurden Jugendfreizeiten nach ►



# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

## Seniorenort Reinery

- 24 Stunden Pflege in unserer Wohn-gemeinschaft in Appenhagen
- Betreutes Wohnen
- Verwaltung

## Pflegedienst

- 24 Stunden Pflege in unserer Wohn-gemeinschaft in Waldbröl & Appenhagen
- Intensivpflege
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

## Tagespflege

- Mitten im Herzen von Morsbach
- Verbringen Sie kurzweilige Tage in netter Gesellschaft

## Betreutes Wohnen

- Waldbröl
- Morsbach
- Appenhagen

*Dafür stehe ich mit meinem Namen.  
Ihre Huberte Reinery*

Norderney und nach Freiburg angeboten. Es gab eine gemeinsame Übung mit dem THW und eine Übung auf dem Gelände der Firma Montaplast.

Das diesjährige Kreiszeltlager wird gemeinsam durch die Feuerwehren Waldbröl und Morsbach organisiert und findet an Fronleichnamwochenende in Waldbröl statt.

Über 600 Jugendliche aus dem ganzen Kreisgebiet werden zu den Lagerspielen und zur Abnahme der Leistungsspanne erwartet.

In den vier Einheiten Morsbach, Lichtenberg, Wendershagen und Holpe können Interessierte im Alter von 10 bis 17 Jahren in die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und die Bekleidung wird zur Verfügung gestellt. (Kontakt: Markus Stausberg, Tel. 0 22 94 / 99 93 90)

Kreisbrandmeister Frank-Peter Twilling berichtete in seinem Grußwort über die Aktivitäten des Verbandes der Feuerwehren zur Mitgliedergewinnung.

Außerdem dankte er den Kreisausbildern für ihr Engagement im vergangenen Jahr. Abschließend betonte er die Bedeutung der Kameradschaft für eine funktionierende Feuerwehr.

Abschied nehmen hieß es an diesem Abend für Norbert Schindler. Der langjährige Einheitsführer des Löschzugs Lichtenberg wechselte nach fast 47 Dienstjahren in die Ehrenabteilung. Es war der stellvertretende Leiter der Feuerwehr Dieter Weber der in seiner Ansprache die Verdienste des Niederasbachers hervorhob. Hier sind insbesondere der Umbau des Schulungsraums und der Aufbau einer neuen Halle im vergangenen Jahr sowie die Beschaffung eines neuen Löschfahrzeugs zu nennen.

Sichtlich gerührt nahm er im Anschluss das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze aufgrund seiner herausragenden Leistungen im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr von Mathias Schneider entgegen.



Dieter Weber, Mathias Schneider, Norbert Schindler, Volker Nosek, Frank-Peter Twilling. Foto: Hans-Georg Buchen

Für ihre langjährige Tätigkeit in der Jugendfeuerwehr erhielten Christoph Puhl und Christian Stricker die Ehrennadeln in Silber der Jugendfeuerwehr.

Folgende Ernennungen wurden darüber hinaus ausgesprochen: Dirk Wittershagen zum Löschzugführer Lichtenberg.

Achim Schmidt zum stellvertretenden Löschzugführer Lichtenberg.

Markus Stausberg zum Gemeindejugendfeuerwehrwart.

Sascha Müller zum stellvertretenden Gemeindejugendfeuerwehrwart.

Christian Stricker zum Jugendfeuerwehrwart Lichtenberg.

Kai Wittershagen ebenfalls zum Jugendfeuerwehrwart Lichtenberg.

Das Feuerwehrehrenabzeichen des Landes NRW in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr erhielten Volker Nosek, Jürgen Beckers, Lutz Kurtseifer und Achim Schmidt.

Für 35 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr erhielten die Kameraden Martin Hombach, Holger Schneider, Peter Hennrichs und Christoph Puhl das Feuerwehrehrenabzeichen des Landes NRW in Gold.

Für 40-jährige Mitgliedschaft im Feuerwehrmusikzug wurden Richard Klein und Heinz Rosenthal geehrt.

Auszeichnungen des Verbandes der Feuerwehren für langjährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurden verliehen an Günter Schumacher, Christoph Theisen und Dieter Weber für 40 Jahre sowie für Bernhard Frank und Eugen Zielenbach für 50 Jahre.

Unter dem großen Applaus der Anwesenden erhielt Johannes Solbach aus Wendershagen die Urkunde für 60-jährige Mitgliedschaft in der freiwilligen Feuerwehr.



Johannes Solbach und Mathias Schneider. Foto: Hans-Georg Buchen

Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch den Musikzug Wendershagen der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach.

## Oberbergisches Erfolgsmodell der kurzen Wege

Wohnort, Ausbildungsplatz und Berufsschulunterricht an einem Standort

In 10 Minuten von zu Hause zum Ausbildungsplatz und zum Berufsschulunterricht. Diese Idealvorstellung hat sich für 16 angehende Fachkräfte bei der Montaplast GmbH erfüllt. Die jungen Erwachsenen aus dem oberbergischen Südkreis werden am Standort Morsbach seit 1. August 2017 zu angehenden Industrie- und Werkzeugmechanikern ausgebildet. Erstmals erhalten die Auszubildenden ihren Berufsschulunterricht vor Ort in Morsbach und sparen so den bislang 30 km langen Anfahrtsweg zum Berufskolleg Dieringhausen ein. Das Pilotprojekt des Oberbergischen Kreises und der Gemeinde Morsbach, als jeweilige Schulträger, ist ein voller Erfolg; gestärkt durch das Engagement der Firma Montaplast, dem größten industriellen Arbeitgeber im Oberbergischen. Als Ausbildungsbetrieb fördert das Morsbacher Unternehmen das ortsnahe Berufsschulangebot und stellt seine Ausbildungswerkstatt mit rund 60 Plätzen für den praktischen Unterricht zur Verfügung. Die Gemeinschaftsschule Morsbach hält die Räumlichkeiten für den Berufsschulunterricht bereit.

„Gemeinsam ist es uns gelungen, die logistischen Herausforderungen zu meistern,“ freut sich Ralf Schmallenbach, Sozial- und Jugenddezernent des Oberbergischen Kreises. „In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Morsbach, Lehrern des Berufskollegs Dieringhausen, der Firma Montaplast, der Morsbacher Gemeinschaftsschule und engagierten Auszubildenden hat der Oberbergische Kreis ein erfolgreiches Modell entwickelt, dass den Fachkräftebedarf in der Region nachhaltig stärkt.“

Nach den positiven Erfahrungen des vergangenen Schulhalbjahres wünschen sich die Akteure, dass sich weitere Unternehmen diesem Modellprojekt anschließen, um Nachwuchskräfte für den Südkreis zu sichern.

„Eine wichtige Grundlage dafür ist die Zufriedenheit der Auszubildenden“, sagt Montaplast-Geschäftsführer Dr. Thomas Neumer. „Die Entfernung zwischen Wohnort, Betrieb und Gemeinschaftsschule in Morsbach ist wesentlich geringer als zum Berufskolleg Dieringhausen. Damit wird die Attraktivität des Südkreises

als Ausbildungsstandort erhöht. Auch das Unfallrisiko auf dem Schulweg ist durch die geringe Distanz minimiert.“

Insgesamt beschäftigt die Montaplast GmbH über 100 Auszubildende im technischen und kaufmännischen Bereich. In diesem Jahr werden 40 neue Auszubildende eingestellt, sagt Dr. Thomas Neumer. „Die geringe Distanz zwischen Schule und Betrieb bietet den Vorteil, Theorie und Praxis miteinander zu verbinden. Der enge Kontakt, der dadurch zwischen Lehrern und Auszubildenden entsteht, hilft die Ausbildung optimal zu gestalten“, sagt der Auszubildende Dennis Hilgermann.

„Für uns als ‚Schüler‘ bieten sich noch weitere Vorteile“, ergänzt Paul Ilin. „In den fünf Monaten, in denen wir bisher unterrichtet wurden, gab es noch keinen Stundenausfall. Der Lehrplan wird so zügig abgearbeitet.“ Dass die Auszubildenden „Gäste“ an der Gemeinschaftsschule Morsbach sind, werten die jungen Nachwuchskräfte als Vorteil: „Unsere Pausenzeiten unterscheiden sich zu den Pausen der Schüler der Gemeinschaftsschule. Wir genießen den Vorteil eines eigenen Schulhofs, die durchgehend geöffnete Cafeteria mit dem Angebot eines warmen Mittagessens, Parkplätze direkt neben der Schule und dass wir das angrenzende Schwimmbad und die Turnhalle nutzen dürfen. Dadurch dass wir ‚Gäste‘ an der Schule sind und auch eine Art Vorbildfunktion haben, ist der Zusammenhalt in der Klasse sehr stark“, sagt der angehende Industriemechaniker Lukas Huppertz.

Mit Blick auf die motivierten Auszubildenden sagt Bürgermeister Jörg Bukowski, er sei stolz auf die ersten Berufsschüler in Morsbach und hoffe, dass dieses Erfolgsmodell weiter ausgebaut werde. Dabei dankte der Bürgermeister allen Beteiligten für die durchweg positive Zusammenarbeit, nicht zuletzt für das Engagement der anreisenden Berufsschullehrer. „Wir kommen gerne nach Morsbach“, sagt Klaus Bleiweiß, stellvertretender Schulleiter des Berufskollegs Dieringhausen. „Unser gemeinsames Geschäftsmodell ist Ausbildung und das ist erfolgreich und gelingt durch diese tolle Zusammenarbeit.“

## Schöffenwahl für die Wahlperiode 2019-2023

In diesem Jahr werden bundesweit die Schöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in unserer Gemeinde insgesamt fünf Frauen und Männer, die am Amtsgericht Waldbröl und Landgericht Bonn als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.



Die Gemeindevertretung schlägt mindestens doppelt so viele Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden dem Schöffenauswahlkommission beim Amtsgericht vor. Dieser wird in der zweiten Jahreshälfte 2018 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfschöffen wählen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2019 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen.

Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen

*Hausgeräte Kundendienst*  
**Theo Becher**  
Inhaber Jörg Becher

Walzwerkstraße 4  
57537 Wissen  
Tel: 02742/71776  
[www.hausgeraete-becher.de](http://www.hausgeraete-becher.de)

Ihr Hausgerätespezialist in Morsbach!

**Unser Service**

- Verkauf aller Fabrikate
- Reparatur aller Geräte - egal wo gekauft
- Küchenmodernisierung vom Fachmann
- Beratung in unserer Geräteausstellung
- Lieferung, Aufbau und Anschluss Ihrer Geräte
- Ersatzteil- und Zubehörservice

fen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet.

Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte auf Grund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.

Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öffentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamts nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilstvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich entsprechend verständlich machen, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamts in Erwachsenenstrafsachen bis zum 23.05.18 beim Ordnungsamt der Gemeinde Morsbach, Herrn Hermann, Telefon 0 22 94 / 699 - 320.

Ein Bewerbungsformular kann auf der Homepage der Gemeinde Morsbach unter Aktuelles aus Morsbach -> Schöffenauswahl heruntergeladen werden. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de). Foto: Justiz NRW

## Minigolf-Saison 2018 wieder eröffnet

Der Frühling kommt langsam im Kurpark an und die Nachfrage nach den Minigolfschlägern ist wieder da, so dass sich die Gemeinde Morsbach gemeinsam mit dem Eiscafé Emozioni entschlossen hat, die Minigolfsaison zum **15. April 2018** zu eröffnen.

Auch in diesem Jahr hat sich daher das Eiscafé Emozioni mit seinem Inhaber Herrn Pietro Grossie bereit erklärt, die Ausleihe der Minigolfausrüstung für die Minigolfanlage im Kurpark der Gemeinde Morsbach zu übernehmen.



Täglich von 9.30 Uhr (an Sonn- und Feiertagen ab 10.30 Uhr) bis 19.00 Uhr können dort die Schläger, Bälle, Schreibblöcke und Stifte gegen ein Pfand in Höhe von 15,00 € je Schläger ausgeliehen werden. Die Ausleihe kostet nur einen 1,00 € je Kind und 2,00 € für jeden Erwachsenen.

Die Einnahmen dienen der Unterhaltung, Wartung und Pflege der Minigolfanlage.

Übrigens: Die Schlüssel für die Ladestation der E-Bikes auf dem Rathausvorplatz bekommen Sie gegen eine Leihgebühr von 5,00 € auch dort. Foto: C. Buchen

## Peter Schlechtingen zum Ehrenbrandmeister ernannt

Im Rahmen der Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr wurde dem Brandinspektor Peter Schlechtingen der Titel Ehrenbrandmeister verliehen. Dies war zuvor auf Vorschlag des Leiters der Feuerwehr Mathias Schneider durch den Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 20.03.18 beschlossen worden.

Der stellvertretende Leiter der Feuerwehr Dieter Weber skizzierte in seiner Ansprache den Werdegang von Peter Schlechtingen.



Einer der ersten Gratulanten war Kreisbrandmeister Frank-Peter Twilling. Foto: Hans-Georg Buchen

Dieser trat im Alter von 34 Jahren erst relativ spät der Freiwilligen Feuerwehr bei. Aufgrund seines technischen Sachverstandes und seiner großen Hilfsbereitschaft genoss er jedoch schnell das Vertrauen seiner Kameraden im Löschzug Lichtenberg. So wurde der heute 63-jährige bereits 1996 stellvertretender Leiter der Einheit und bekleidete diese Position bis zum Jahr 2014.

Bürgermeister Jörg Bukowski dankte Peter Schlechtingen eben-



**Unsere Leistungen:**

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

**MICHAEL DEIPENBROCK**

**Tel. 0 22 94 / 99 12 17**

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

**Beraten - Planen - Ausführen vom Meisterbetrieb**

KH

- Tief- und Straßenbau
- Garten- und Landschaftsbau
- Beton- und Natursteinpflaster
- Kellerabdichtungen / Drainagen
- Kanalsanierungen / -anschlüsse
- Dichtheitsprüfungen
- Kanal- und Rohrreinigung
- Kamerauntersuchungen

auch  
Notdienst

Klaus Holländer & Sohn

51588 Nümbrecht, Scheffenkamp 19    Mobil: 0171-3 15 69 92  
Telefon: (0 22 93) 26 17    Mobil: 0160-7 25 29 92

Nachhilfezentrum

Morsbach

auch Förderung bei LRS und bei RS

Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

Aum  
BC

falls für seine herausragende Leistung und überreichte die Ernennungsurkunde zum Ehrenbrandmeister. Mit dem Tag der Jahresdienstbesprechung wechselte Peter Schlechtingen aus dem aktiven Dienst in die Ehrenabteilung.

## SpVgg Holpe-Steimelhagen setzt auf Kontinuität

Auf der Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung wurde der Vorstand komplett wiedergewählt. Einzige Ausnahme: Dominik Krämer schied als Jugendleiter aus. Sein Nachfolger ist Daniel Lenz.

Der Vorstand, unter Leitung von Winfried Groß besteht wie gehabt aus André Groß, Nicole De Pestel, Manuel Becher, Marc Becher, Marc Lindenpütz, Daniel Lenz, Lieven Wirths, Markus Euten-euer, Peter Ruhnke, Christian Reifenrath und Hubertus Klüser.

Es wurde auch bekanntgegeben, dass das jetzige Trainerteam in der Saison 2018/2019 an Bord bleibt.

Das top Event in 2018 ist die 3.Auflage des Holper Löwen Cup für F-Jugendmannschaften. Er findet dieses Jahr statt vom **1. bis 3. Juni**.

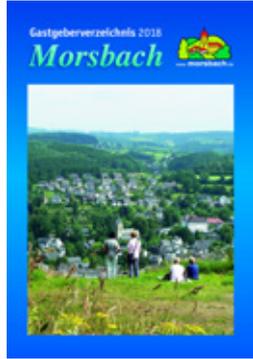
Dominik Krämer ist es gelungen, ein attraktives Teilnehmerfeld zusammen zu bringen. Neben Vereinen aus dem eigenen und den Nachbarkreisen gibt es auch Vereine, die eine lange Anreise nicht scheuen. So hat sich auch der 1.FC Garmisch-Partenkirchen angemeldet. Auch die Nachwuchskicker von Bayer 04 Leverkusen und von Viktoria und Fortuna Köln sind mit von der Partie.

Als besonderer Leckerbissen spielt am **1. Juni** um 19:00 Uhr eine Oberbergische Auswahl gegen die Traditionsmannschaft von Schalke 04.

Für diese Begegnung sind ab jetzt Eintrittskarten beim Vorstand und den Spielern und bei Lotto-Toto Hess in Morsbach zu erwerben.

## Gastgeberverzeichnis 2018 erschienen

Wo kann man in Morsbach mit der Familie gemütlich feiern? Wo kann ich eine Tasse Kaffee trinken, Eis essen, ein gepflegtes Bier trinken oder mit Freunden essen gehen? Wo kann ich meine Gäste beherbergen? Antworten auf diese Fragen gibt das neue Morsbacher Gastgeberverzeichnis 2018, das die Gemeindeverwaltung, farbig, ansprechend und übersichtlich gedruckt, kürzlich veröffentlicht hat. In diesem Faltpapier sind alle Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe der Gemeinde Morsbach aufgeführt, die der Gemeinde ihre Angaben zur Verfügung gestellt haben, angefangen von Hotels über Ferienwohnungen und Privatzimmer bis hin zu Gaststätten, Cafés und die Jugendherberge.



Alle Häuser finden Sie auch zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de). Das gedruckte Gastgeberverzeichnis 2018 der Gemeinde Morsbach ist im Rathaus erhältlich.

### Netzwerk „Aktiv 50 plus“

Ein Angebot für alle Interessierten in der Gemeinde Morsbach



## Informationsvortrag zum Thema „Vorsorgevollmacht“

Das Netzwerk „Aktiv 50 plus“, eine Initiative der Volksbank Oberberg, bietet einen kostenfreien Informationsvortrag für alle Interessierten zum Thema „Vorsorgevollmacht“ mit Richterin Helga Bischoff an.

**Termin: Donnerstag, 03. Mai 2018, 17.00 Uhr**  
**Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach**

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**  
 Dann kommen Sie doch ins Rathaus und informieren sich.

Volksbank Oberberg, Bahnhofstr. 4,  
 51597 Morsbach, Tel. 02294/7070

## 105 Jahre MGV „Eintracht“ Morsbach e.V.

Festwochenende mit über 2.600 Sängerinnen und Sängern

Das Fest startet am Freitag, den **04. Mai 2018**, mit einem Freundschaftssingen im Festzelt an der Wisseraue. Ab 19.00 Uhr werden 17 Chöre mit ihren Liedbeiträgen für beste Unterhaltung sorgen. Am Samstag, den **05. Mai 2018**, findet in der Kulturstätte Morsbach der große Chorwettbewerb statt. 36 Chöre werden ab 9.00 Uhr ihre Lieder präsentieren, die von der international besetzten Jury bewertet werden. Ab dem frühen Nachmittag sorgt der Musikverein Klangwerk Morsbach für Unterhaltung und beste Stimmung im Festzelt an der Wisseraue.

Nach Abschluss des Chorwettbewerbes (ca. 18.30 Uhr) erfolgt die Siegerehrung und Preisverleihung im Festzelt. Anschließend

**DIE OPEL SUV-FAMILIE**

IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

**AUTOHAUS ZIELENBACH**

MORSBACH • WALDBRÖL

Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950

[www.autohaus-zielenbach.de](http://www.autohaus-zielenbach.de)

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10

**Tel. 02294 - 9220**

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr  
 So: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

[www.portopizza.de](http://www.portopizza.de)

**Pizzeria & Ristorante Da Antonio**

40 Jahre Containerdienst  
 35 Jahre Baustoffhandel

**STINNER**

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m<sup>3</sup> Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

**02294/575**

Wissener Straße 108 info@stinner-morsbach.de  
 51597 Morsbach-Volperhausen [www.stinner-morsbach.de](http://www.stinner-morsbach.de)

wird uns der Musikverein Klangwerk Morsbach musikalisch in den Abend begleiten. Am Sonntag, den **06. Mai 2018**, startet ab 9.00 Uhr in der Kulturstätte Morsbach der Volksliederwettbewerb. Die 20 teilnehmenden Chöre werden ihre Lieder der Jury und dem interessierten Publikum präsentieren. Ab 11.00 Uhr wird bei bester Egerländer Live-Musik zu einem musikalischen Frühschoppen ins Festzelt eingeladen. Die „Egerland“-Besetzung des Musikzuges Wendershagen wird an diesem Tag musikalisch begleiten und für eine tolle Stimmung sorgen. Nach Abschluss des Volksliederwettbewerbes (ca. 15.30 Uhr) erfolgt die Siegerehrung und Preisverleihung im Festzelt. Den Ausklang des Festwochenendes wird mit der „Egerland“-Besetzung des Musikzuges Wendershagen bis in die Abendstunden gefeiert. An allen drei Festtagen wird ein DJ zum Ausklang des Tages für beste Stimmung sorgen.

## Veranstaltungskalender 2018



### April 2018

**Samstag, 14.04.2018, 20.00 Uhr**

Marc Weide „Hilfe, ich werde erwachsen“, ein Zauberer in der Kulturstätte Morsbach, Tel. 02294/699110

**Sonntag, 15.04.2018, 17.00 Uhr**

Orgelkonzert in St. Mariä Heimsuchung Holpe  
Veranst.: Partnerschaftsverein Morsbach – Milly-la-Forêt, Tel. 02294/6273

**Samstag, 21.04.2018, 16.00 Uhr**

Musical-Aufführung „Ein Engel“, in der Kulturstätte Morsbach  
Veranst.: Ev. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

**Samstag, 21.04.2018, 19.30 Uhr u. Sonntag, 22.04.2018, 10.30 Uhr**

Feuerwehrfest am und im Gerätehaus in Wendershagen  
Veranst.: Freiw. Feuerwehr Wendershagen, Tel. 02294/70 69 726

**Sonntag, 22.04.2018, 15.00 Uhr**

Musical-Aufführung „Ein Engel“, in der Kulturstätte Morsbach  
Veranst.: Ev. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

**Donnerstag, 26.04.2018, 15.30 Uhr**

Kino-Nachmittag in der Kulturstätte Morsbach  
Veranst.: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel. 02294/699 530

**Samstag, 28.04.2018, 17.00 Uhr**

„Weltklassik am Klavier- Himmel und Hölle!“  
Pianistin: Olivia Sham, in der Kulturstätte Morsbach  
Veranst.: www.weltklassik.de, Tel. 0211/936 5090

**Montag, 30.04.2018, 19.30 Uhr**

Tanz in den Mai im Dörfergemeinschaftshaus Wallerhausen  
Veranst.: Gemischter Chor Wallerhausen, Tel. 02294/1380

### Mai 2018

**Dienstag, 01.05.2018, 10.00 Uhr**

Familienwanderung mit dem Heimatverein, Start: am Kurpark Morsbach  
Veranst.: Heimatverein Morsbach, Tel. 02294/991280

**Freitag, 04.05.2018, 19.00 Uhr, Samstag, 05.05.2018 u. Sonntag, 06.05.2018, 09.00 Uhr**

Chorwettbewerb der „Eintracht“ im Schulzentrum Morsbach u. Wisserauen  
Freitag: Freundschaftskommers, Samstag: Chorwettbewerb, Sonntag: Volksliederwettbewerb  
Veranst.: MGW „Eintracht“ Morsbach e.V., Tel. 0177 3497 274

**Sonntag, 06.05.2018, 11.00 Uhr**

„Run up“, Saisonöffnung des Lauftreffs, Kreisel am Busbahnhof Morsbach  
Veranst.: Lauftreff Morsbach, Tel. 02294/1090

## Aufführungen des Kindermusical-Projekts „Ein Engel“ in Morsbach

Nach einer knapp fünfmonatigen Probenphase ist es soweit: Am Samstag, den **21. April (16 Uhr) und Sonntag, den 22. April (15 Uhr)** wird die Geschichte um Angelo, einen kleinen Engel, der aus „disziplinarischen“ Gründen auf die Erde geschickt wird und der dem Außenseiter Timo helfen soll, auf die Bühne gebracht. Das Stück spielt zu Anfang im Himmel, wo der nicht ganz den Regeln folgende Angelo mit der himmlischen Chorleiterin aneinandergesetzt, die ihn daraufhin mit einer Aufgabe auf der Erde betraut. Der von seinen Mitschülern ausgeschlossene Timo traut der neuen Hilfe nicht sofort – bis... Schauen Sie sich das für alle Altersgruppen geeignete Stück an!

35 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren präsentieren das von Christa Merle geschriebene überkonfessionelle Musical in der Kulturstätte Morsbach. Federführend in der Probenarbeit ist ein Team der evangelischen Kirchengemeinde Holpe-Morsbach unter

der musicalerfahrenen Pädagogin Diana Weber; das Projekt wird mitveranstaltet durch die Gemeinschaftsschule und die Amitola-Grundschule Morsbach.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 3 € sowie ermäßigt 1 € bei den genannten Veranstaltern und im Buchladen Lesebuch erhältlich.

## Klangwerk öffnet die Türe

Einladung zur Schnupperprobe

Am Sonntag, den **29. April 2018** laden die Musiker des Klangwerks um 15 Uhr zur Schnupperprobe in ihren Proberaum im Schulzentrum Morsbach ein. Alle Musikbegeisterten, egal ob jung oder alt, Neuling oder Wiedereinsteiger, sind dazu herzlich eingeladen.

In lockerer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen werden die Musiker ihre Arbeit vorstellen und die einzelnen Instrumente und deren Rolle im Orchester erläutern. Alle Instrumente dürfen im Anschluss gerne ausprobiert werden. Auch für Fragen zur Ausbildung, dem Wiedereinstieg oder den musikalischen Projekten des Klangwerks bietet sich Gelegenheit im persönlichen Gespräch mit den Musikern. Das Klangwerk Morsbach freut sich auf Ihren Besuch.

## Feuerwehrfest in Wendershagen

Die Löschgruppe Wendershagen der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach feiert am Wochenende des 21. - 22. April 2018 ihr traditionelles Feuerwehrfest. Das Feuerwehrfest startet am **Samstag, 21. April** um 19:30 Uhr mit Live Musik des Duo Supreme, die in bewährter Weise für gute Stimmung sorgen werden. Am **Sonntag, 22. April** sind alle Gäste ab 10:30 Uhr zu einem musikalischen Frühschoppen eingeladen. Hierbei erfolgt die musikalische Unterstützung durch den Musikzug Wendershagen sowie dem MGV Harmonie Wendershagen. Für unsere kleinen Besucher wird neben einer Hüpfburg auch wieder ein spannendes Kinderprogramm durch die Jugendfeuerwehr geboten. Darüber hinaus haben am Sonntag alle Interessierten einmal die Gelegenheit, diverse Feuerwehr-Fahrzeuge aus der Gemeinde Morsbach von innen anzuschauen. Ab 14:30 Uhr steht für alle Kaffee sowie eine große Auswahl selbstgebackener Kuchen bereit. Die Löschgruppe Wendershagen freut sich schon auf Ihren Besuch! Weitere Informationen finden sie auch unter [www.wendershagen112.de](http://www.wendershagen112.de) oder unter [www.facebook.com/wendershagen112](https://www.facebook.com/wendershagen112)

## Jagdangliederungsgenossenschaft Friesenhagen – Wissen

Am **19.04.2018**, um 20.00 Uhr findet in der Gaststätte „Zur Alten Mühle“ in Wissen-Mühlenthal die Mitgliederversammlung der Jagdangliederungsgenossenschaft Friesenhagen – Wissen statt.

## Yoga für Kinder

Yoga kann Kinder in ihrer Persönlichkeits- und Potenzialentwicklung fördern, meint die Morsbacher Yoga-Lehrerin Wida Schalk-Naderi. Besonders Irritationen und Überforderungen durch Umwelteinflüsse wie Leistungsdruck könnten mit Yoga gemildert werden.

Im Johanniter-Familienzentrum Morsbach bietet Wida Schalk-Naderi von **18. April bis 27. Juni 2018** daher einen Yoga-Kurs für Kinder im Alter ab sieben Jahren an. Maximal zehn Kinder treffen sich dafür mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Kita an der Hahner Straße 29 in Morsbach. Die Kinder-Yoga-Stunde enthält Elemente der Bewegung und Entspannung. Kinder erleben Stille, ihr Körpergefühl, ihre Konzentration und das Selbstbewusstsein werden gefördert.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Das Angebot richtet sich an alle Kinder in der Gemeinde Morsbach. Anmeldung in der Johanniter-Kita unter [kita.morsbach@johanniter.de](mailto:kita.morsbach@johanniter.de)



## Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

### Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Morsbach vom 20.03.2018

Aufgrund der §§ 27 Abs. 1, Abs. 4 Satz 1; 31 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz (OBG) - für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NRW S. 528/SGV NRW 2060), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.12.2016 (GV NRW S. 1062) und des § 5 Abs. 1 des Gesetzes zum Schutz vor Luftverunreinigungen, Geräuschen und ähnlichen Umwelteinwirkungen - Landes-Immissionschutzgesetz (LlmschG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.1975 (GV NRW S. 232/SGV NRW 7129), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.09.2016 (GV NRW S. 790) wird von der Gemeinde Morsbach als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates der Gemeinde Morsbach vom 20.03.2018 für das Gebiet der Gemeinde Morsbach folgende Verordnung erlassen:

#### § 1

##### Begriffsbestimmungen

(1) Verkehrsflächen im Sinne dieser Verordnung sind alle dem öffentlichen Verkehr dienenden Flächen ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse.

Zu den Verkehrsflächen gehören insbesondere Straßen, Fahrbahnen, Wege, Gehwege, Radwege, Bürgersteige, Plätze, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen, Böschungen, Rinnen und Gräben, Brücken, Unterführungen, Treppen und Rampen vor der Straßenfront der Häuser, soweit sie nicht eingefriedet sind.

(2) Anlagen im Sinne dieser Verordnung sind ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse insbesondere alle der Allgemeinheit zur Nutzung zur Verfügung stehenden oder bestimmungsgemäß zugänglichen

1. Grün-, Erholungs-, Spiel- und Sportflächen, Waldungen, Gärten, Friedhöfe sowie die Ufer und Böschungen von Gewässern;
2. Ruhebänke, Toiletten-, Kinderspiel- und Sporteinrichtungen, Fernsprecheinrichtungen, Wetterschutz- und ähnliche Einrichtungen;
3. Denkmäler und unter Denkmalschutz stehende Baulichkeiten, Kunstgegenstände, Standbilder, Plastiken, Anschlagtafeln, Beleuchtungs-, Versorgungs-, Kanalisations-, Entwässerungs-, Katastrophenschutz- und Baustelleneinrichtungen sowie Verkehrsschilder, Hinweiszeichen und Lichtzeichenanlagen.

#### § 2

##### Allgemeine Verhaltenspflicht

(1) Auf Verkehrsflächen und in Anlagen hat sich jeder so zu verhalten, dass andere nicht gefährdet, geschädigt oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt werden; insbesondere durch aufdringliches Verhalten, Lagern und störenden Alkoholgenuss sowie technisches Verstärken beim Erzeugen von Straßenmusik und aggressives Betteln. Die Benutzung der Verkehrsflächen und Anlagen darf nicht vereitelt oder beschränkt werden.

(2) Absatz 1 findet nur insoweit Anwendung, als die darin enthaltenen Verhaltenspflichten und Benutzungsgebote nicht der Regelung des Verkehrs im Sinne der Straßenverkehrsordnung auf Verkehrsflächen und in Anlagen dienen. Insoweit ist § 1 Abs. 2. einschlägig.

#### § 3

##### Schutz der Verkehrsflächen und Anlagen

(1) Die Anlagen und Verkehrsflächen sind schonend zu behandeln. Sie dürfen nur ihrer Zweckbestimmung entsprechend genutzt werden. Vorübergehende Nutzungsbeschränkungen auf Hinweistafeln sind zu beachten.

(2) Es ist insbesondere untersagt

1. in den Anlagen und Verkehrsflächen unbefugt Sträucher und Pflanzen aus dem Boden zu entfernen, zu beschädigen oder Teile davon abzuschneiden, abzubrechen, umzuknicken oder sonst wie zu verändern;
2. in den Anlagen und auf Verkehrsflächen unbefugt Bänke, Tische, Einfriedungen, Spielgeräte, Verkehrszeichen, Straßen- und Hinweisschilder und andere Einrichtungen zu entfernen, zu versetzen, zu beschädigen oder anders als bestimmungsgemäß zu nutzen;
3. in den Anlagen zu übernachten;
4. in den Anlagen und Verkehrsflächen, insbesondere auf Grünflächen, Gegenstände abzustellen oder Materialien zu lagern;
5. die Anlagen zu befahren; dies gilt nicht für Unterhalts- und Notstandsarbeiten sowie für das Befahren mit Sonderfahrzeugen und Fortbewegungsmitteln wie Krankenfahrstühle, sofern Personen nicht behindert werden;
6. Sperrvorrichtungen und Beleuchtungen zur Sicherung von Verkehrsflächen und Anlagen unbefugt zu beseitigen, zu beschädigen oder zu verändern sowie Sperrvorrichtungen zu überwinden;
7. Hydranten, Straßenrinnen und Einflussoffnungen oder Straßenkanäle zu verdecken oder ihre Gebrauchsfähigkeit sonst wie zu beeinträchtigen;
8. gewerbliche Betätigungen, die einer Erlaubnis nach § 55 Abs. 2 Gewerbeordnung (GewO) bedürfen, vor öffentlichen Gebäuden, insbesondere Kirchen, Schulen und Friedhöfen im Einzugsbereich von Ein- und Ausgängen auszuüben. Die Vorschriften des Straßen- und Wegegesetzes Nordrhein-Westfalen und die aufgrund dieses Gesetzes ergangenen Satzungen bleiben hiervon unberührt.
9. das Urinieren und Absetzen von Kot.

(3) Die Inanspruchnahme von Verkehrsflächen, insbesondere für die Ver- und Entsorgungsleitungen, bedarf der Genehmigung der Gemeinde. Die Vorschriften des dritten Abschnittes des Straßen- und Wegegesetzes Nordrhein-Westfalen bleiben unberührt.

#### § 4

##### Werbung, Wildes Plakatieren

(1) Es ist verboten, auf Verkehrsflächen und in Anlagen - insbesondere an

Bäumen, Haltestellen und Wartehäuschen, Strom- und Ampelschaltkästen, Lichtmasten, Signalanlagen, Verkehrszeichen und sonstigen Verkehrseinrichtungen, an Abfallbehältern und Sammelcontainern und an sonstigen für diese Zwecke nicht bestimmten Gegenständen und Einrichtungen - sowie an den im Angrenzungsbereich zu den Verkehrsflächen und Anlagen gelegenen Einfriedungen, Hauswänden und sonstigen Einrichtungen und Gegenständen Flugblätter, Druckschriften, Handzettel, Geschäftsempfehlungen, Veranstaltungshinweise und sonstiges Werbematerial anzubringen, zu verteilen oder zugelassene Werbeflächen durch überkleben, übermalen oder in sonstiger Art und Weise zu überdecken.

(2) Ebenso ist es untersagt, die in Abs. 1 genannten Flächen, Einrichtungen und Anlagen zu bemalen, zu besprühen, zu beschriften, zu beschmutzen oder in sonstiger Weise diese zu verunstalten.

(3) Das Verbot gilt nicht für von der Gemeinde Morsbach genehmigte Nutzungen, für von der Gemeinde Morsbach konzessionierte Werbeträger sowie für bauaufsichtsrechtlich genehmigte Werbeanlagen. Solche Werbeanlagen dürfen jedoch in der äußeren Gestaltung nicht derart vernachlässigt werden, dass sie verunstaltet wirken.

#### § 5

##### Tiere

(1) Auf Verkehrsflächen und in Anlagen innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile sind Hunde an der Leine zu führen. Es ist verboten, Hunde durch nicht aufsichtsfähige Personen führen zu lassen. Die Vorschriften der Landeshundeverordnung Nordrhein-Westfalen (LHV NW) bleiben unberührt.

(2) Wer auf Verkehrsflächen und in Anlagen Tiere, insbesondere Pferde und Hunde, mit sich führt, hat die durch die Tiere verursachten Verunreinigungen unverzüglich und schadlos zu beseitigen.

(3) Wildlebende Katzen und Tauben dürfen nicht gefüttert werden.

(4) Von den Regelungen in Absatz 1 und 2 ausgenommen sind Blinde und hochgradig Sehbehinderte, die Blindenhunde mit sich führen.

#### § 6

##### Verunreinigungsverbot

(1) Jede Verunreinigung der Verkehrsflächen und Anlagen ist untersagt. Unzulässig ist insbesondere

1. das Wegwerfen und Zurücklassen von Unrat, Lebensmittelresten, Papier, Glas, Konservendosen oder sonstiger Verpackungsmaterialien und sowie von scharfkantigen, spitzen, gleitfähigen oder anderweitig gefährlichen Gegenständen sowie das Ausspucken von Körperflüssigkeiten
2. das Ausschütten jeglicher Schmutz- und Abwässer sowie das Ableiten von Regenwasser auf Straßen und Anlagen, wobei die ordnungsgemäße Einleitung in die gemeindliche Kanalisation unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften ausgenommen ist;
3. das Reinigen von Fahrzeugen, Gefäßen u.a. Gegenständen, es sei denn, es erfolgt mit klarem Wasser. Zusätze von Reinigungsmitteln sind nicht erlaubt. Motor- und Unterbodenwäschen oder sonstige Reinigungen, bei denen Öl, Altöl, Benzin o.ä. Stoffe in das öffentliche Kanalnetz oder in das Grundwasser gelangen könnten, sind verboten;
4. das Ablassen und die Einleitung von Öl, Altöl, Benzin, Benzol oder sonstigen flüssigen, schlammigen und/oder feuergefährlichen Stoffen auf die Straße oder in die Kanalisation. Gleiches gilt für das Ab- oder Einlassen von Säuren, säurehaltigen oder giftigen Flüssigkeiten. Falls derartige Stoffe durch Unfall oder aus einem anderen Grunde auslaufen, hat der Verursacher alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um ein Eindringen dieser Stoffe in das Grundwasser oder in die Kanalisation zu verhindern. Dem gemeindlichen Ordnungsamt - außerhalb der Dienststunden dem gemeindlichen Bereitschaftsdienst oder der Polizei - ist zudem sofort Mitteilung zu machen;
5. der Transport von Flugasche, Flugsand oder ähnlichen Materialien auf offenen Lastkraftwagen, sofern diese Stoffe nicht abgedeckt oder in geschlossene Behälter verpackt worden sind.

(2) Hat jemand öffentliche Verkehrsflächen oder öffentliche Anlagen - auch in Ausübung eines Rechts oder einer Befugnis - verunreinigt oder verunreinigen lassen, so muss er unverzüglich für die Beseitigung dieses Zustandes sorgen. Insbesondere haben diejenigen, die Waren zu sofortigen Verzehr anbieten, Abfallbehälter aufzustellen und darüber hinaus in einem Umkreis von 10 m die Rückstände einzusammeln.

(3) Soweit durch die Verunreinigungen der öffentliche Verkehr erschwert wird und daher nach § 32 StVO die Straße zu reinigen ist, finden die Abs. 1 und 2 keine Anwendung.

#### § 7

##### Abfallbehälter/Sammelbehälter

(1) Im Haushalt oder in Gewerbebetrieben angefallener Müll darf nicht in Abfallbehälter gefüllt werden, die auf Verkehrsflächen oder in Anlagen aufgestellt sind.

(2) Das Einbringen von gewerblichem Recyclingmüll in Sammelbehälter, die in Anlagen oder auf Verkehrsflächen aufgestellt sind, ist verboten.

(3) Das Abstellen von Dosen Glas, Papier, Sperrmüll und dergleichen neben Recyclingcontainern ist verboten.

(4) Die gefüllten Abfallbehälter dürfen frühestens am Abend vor der Entleerung durch die Müllabfuhr bereitgestellt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass eine Störung der öffentlichen Ordnung ausgeschlossen ist. Nach der Entleerung sind die Müllbehälter unverzüglich von der Straße zu entfernen. Es ist verboten, explosive, feuergefährliche oder giftige Stoffe in die Abfallbehälter einzufüllen. Die für die Sperrgutabfuhr bereitgestellten Gegenstände sind so zu verpacken, dass eine Behinderung des Verkehrs und eine Verunreinigung der Straße ausgeschlossen sind. Nicht von der Sperrgutabfuhr mitgenommene Gegenstände müssen umgehend, spätestens jedoch bis zum Einbruch der Dunkelheit, von der Straße entfernt werden.



(5) Verunreinigungen durch nicht abgeholte Haushaltsabfälle, sperrige Abfälle, Altstoffe und Gartenabfälle sind vom Bereitsteller unverzüglich und schadlos zu beseitigen.

(6) Soweit durch die Verunreinigungen der öffentliche Verkehr erschwert wird und daher nach § 32 StVO die Straße zu reinigen ist, finden die Abs. 1 bis 5 keine Anwendung.

### § 8

#### Wohnwagen, Zelte und Verkaufswagen

(1) Das Ab- und Aufstellen von Wohnwagen, Zelten und Verkaufswagen in Anlagen ist verboten.

(2) Ausnahmen können generell oder in Einzelfällen gestattet werden, wenn dies dem öffentlichen Interesse z.B. zur Deckung des Freizeitbedarfs der Bevölkerung dient.

### § 9

#### Kinderspielplätze

(1) Kinderspielplätze dienen nur der Benutzung durch Kinder bis 14 Jahre, soweit nicht durch Schilder eine andere Altersgrenze festgelegt ist.

(2) Andere Aktivitäten, insbesondere Skateboard fahren und Fahren mit Inlineskatern sowie Ballspiele jeglicher Art, sind auf den Kinderspielplätzen verboten, es sei denn, dass hierfür besondere Flächen ausgewiesen sind.

(3) Der Aufenthalt auf den Kinderspielplätzen ist nur tagsüber bis zum Einbruch der Dunkelheit erlaubt.

(4) Auf Kinderspielplätzen dürfen Tiere nicht mitgeführt werden.

(5) Es ist verboten, auf Kinderspielplätzen Tabakwaren oder andere nikotinhalige Erzeugnisse sowie alkoholische Getränke und andere berauschende Mittel zu konsumieren. Der Aufenthalt in einem erkennbaren Rauschzustand ist nicht erlaubt.

### § 10

#### Öffentliche Hinweisschilder

(1) Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte, sonstige dingliche Berechtigte, Nießbraucher und Besitzer müssen dulden, dass Zeichen, Aufschriften und sonstige Einrichtungen, wie beispielsweise Straßenschilder, Hinweisschilder für Gas-, Elektrizitäts-, Wasserleitungen und andere öffentliche Einrichtungen, Vermessungszeichen und Feuermelder, an den Gebäuden und Einfriedungen oder sonst wie auf den Grundstücken angebracht, verändert oder ausgebaut werden, wenn dies zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit erforderlich ist. Der Betroffene ist vorher zu benachrichtigen.

(2) Es ist untersagt, die in Absatz 1 genannten Zeichen, Aufschriften und sonstigen Einrichtungen zu beseitigen, zu verändern oder zu verdecken.

### § 11

#### Fäkali-, Dung- und Klärschlammabfuhr

(1) Die Reinigung und Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen, der Abortanlagen, der Schlammfänger für Wirtschaftsabwässer, der Dunggruben sowie aller anderen Gruben, die gesundheitsschädliche oder übelriechende Stoffe aufnehmen, ist unter Beachtung der Vorschriften des Landesimmissionsschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen so vorzunehmen, dass schädliche Umwelteinwirkungen vermieden werden, soweit dies nach den Umständen des Einzelfalls möglich und zumutbar ist.

(2) Übelriechende und ekelerregende Fäkalien, Dungstoffe und Klärschlamm dürfen nur in dichten und verschlossenen Behältern befördert werden. Soweit sie nicht in geschlossenen Behältern befördert werden können, ist das Beförderungsgut vollständig abzudecken, um Geruchsverbreitung zu verhindern.

### § 12

#### Erlaubnisse, Ausnahmen

Der/die hauptamtliche Bürgermeister/in kann auf Antrag Ausnahmen von den Bestimmungen dieser Verordnung zulassen, wenn die Interessen des Antragstellers die durch die Verordnung geschützten öffentlichen und privaten Interessen im Einzelfall nicht nur geringfügig überwiegen.

### § 13

#### Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. die allgemeine Verhaltenspflicht gem. § 2 der Verordnung;
  2. die Schutzpflichten hinsichtlich der Verkehrsflächen und Anlagen gem. § 3 der Verordnung;
  3. das Verbot des unbefugten Werbens und Plakatierens gem. § 4 der Verordnung;
  4. die Bestimmungen hinsichtlich der Haltung und Fütterung von Tieren gem. § 5 der Verordnung;
  5. das Verunreinigungsverbot gem. § 6 der Verordnung;
  6. das Verbot hinsichtlich des Einfüllens, Abstellens und Liegenlassens von Müll gem. § 7 der Verordnung;
  7. das Ab- und Aufstellverbot von Verkaufswagen-, Wohnwagen und Zelten gem. § 8 der Verordnung;
  8. das Verbot der unbefugten Benutzung von Kinderspielplätzen gem. § 9 der Verordnung;
  9. die Duldungspflicht gem. § 10 der Verordnung verletzt.

(2) Ordnungswidrig gem. § 17 LImSchG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig die Verpflichtung hinsichtlich der Fäkali-, Dung- und Klärschlammabfuhr gem. § 11 der Verordnung verletzt.

(3) Verstöße gegen die Vorschrift dieser Verordnung können mit einer Geldbuße nach den Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 24. Mai 1968 in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) geahndet werden, soweit sie nicht nach Bundes- oder Landesrecht mit Strafen oder Geldbußen bedroht sind.

### § 14

#### Inkrafttreten, Aufheben von Vorschriften

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Morsbach vom 18.10.2001 außer Kraft.

#### Bekanntmachungsanordnung

Die ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Morsbach über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Morsbach vom 20.03.2018 wird gemäß § 14 der Hauptsatzung der Gemeinde Morsbach öffentlich bekanntgemacht.

Ich weise gemäß § 7 Absatz 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GV NW S. 245) darauf hin, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Verordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 29.03.2018

-Bukowski-  
Bürgermeister

#### Überarbeitete ordnungsbehördliche Verordnung für die Gemeinde Morsbach

Die bei den Ordnungsämtern des Oberbergischen Kreises neu eingestellten Außendienstmitarbeiter werden künftig bei größeren Veranstaltungen wie z.B. dem Rosenmontagszug auch interkommunal eingesetzt werden. Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, dass die ordnungsbehördlichen Verordnungen der oberbergischen Kommunen angeglichen werden. Denn nur so kann sichergestellt werden, dass die Kräfte auch bei Einsätzen in der Nachbarkommune dem Bürger gegenüber verbindlich auftreten können. Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des Kreises und der Kommunen hat eine entsprechende „Checkliste Ordnungswidrigkeiten“ erarbeitet und zur Verfügung gestellt. Die erforderlichen Ergänzungen in der ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Morsbach wurden inzwischen vorgenommen und durch den Rat beschlossen.

## Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Lichtenberg

Am **02.05.2018** findet um 20:00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Lichtenberg e.V. im Lichtenberger Hof statt, wozu alle Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen sind.

## Repair-Café Morsbach

Wegwerfen - nein, danke.



Besuchen Sie das Repair-Café Morsbach am **05.05.2018** von 10.00 bis 13.00 Uhr in den Räumen der Tagespflege Reinery, Am Prinzen Heinrich 5. Sie benötigen Hilfe bei PC-Problemen oder haben Fragen zum Smartphone? Dann kommen Sie ins Repair-Café. Dort erhalten Sie Unterstützung. Mitarbeit ist jederzeit gewünscht.

Ehrenamtsinitiative Team Weitblick Morsbach, Treffpunkt Sonnenschein, Bürozeiten: montags 10.00-12.00 Uhr, donnerstags 15.30-17.30 Uhr, Tel. 02294/699 530, E-Mail: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de)

## Neuer Außendienstmitarbeiter im Ordnungsamt

Zum 01.01.18 wurde in jeder Kommune des Oberbergischen Kreises eine Kraft für den Außendienst in den Ordnungsämtern eingestellt. Der Kreis übernimmt hierbei weitgehend die Personalkosten sowie die Kosten für ein bereitgestelltes Fahrzeug für die ersten drei Jahre.

Ralf Greb (siehe Foto) heißt der neue Mitarbeiter im Ordnungsamt der Gemeinde Morsbach. Er hat an einer drei-



monatigen Ausbildung beim Oberbergischen Kreis teilgenommen und diese mit Erfolg abgeschlossen.

Künftig wird er häufig auf den Straßen Morsbachs zu sehen sein. Am Busbahnhof, bei den Schulen und an weiteren neuralgischen Punkten soll er Präsenz zeigen und somit das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung erhöhen. Er wird den Bürgern als kompetenter Ansprechpartner dienen und Verstöße gegen die Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Morsbach ahnden.

Im Kurpark wird die Anleinpflcht für Hunde künftig ebenso verstärkt überprüft werden, wie das Verbot für Hunde im Bereich des Spielplatzes.

Auch bei den vielfältigen Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde wird Ralf Greb in Erscheinung treten. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit mit der Polizei und dem privaten Sicherheitsdienst vorgesehen.

Der 45-jährige ist vielen Bürgern als aktiver Feuerwehrmann bekannt. Foto: S. Hermann

## Orgelkonzert zur Freundschaft mit Frankreich

Der Partnerschaftsverein Morsbach/Milly-la-Forêt lädt zu einem Orgelkonzert anlässlich des 55jährigen Bestehens des Élysée-Vertrages zur deutsch-französischen Freundschaft ein. Zu Gast in der Kath. Kirche St. Mariä Heimsuchung in Holpe wird am **15. April 2018, 17.00 Uhr**, die international geehrte Organistin der Christuskirche in Paris, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande, Konzertistin und Musikwissenschaftlerin Helga Schauerte-Maubouet sein. Der Eintritt ist frei. Zur Kostendeckung wird um eine Spende gebeten.

## „Treffpunkt Sonnenschein“

Programm April 2018

Jeder ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag = 3,00 €

**19.04.2018:** Geselliger Nachmittag mit Gesang und Musik. Jeder kann Mitmachen!

**26.04.2018:** 11. Kino-Nachmittag in der Kulturstätte Morsbach, Hahner Straße. Es wird ein Filmklassiker von 1960 gezeigt: „Der letzte Fußgänger“ (mit Heinz Erhardt u.v.a.). Ein Transport zur Kulturstätte kann organisiert werden, wenn Sie sich dazu anmelden. Tel.: 02294-699-530

Programm Mai 2018

**03.05.2018:** Wir spielen Bingo.

Treffpunkt Sonnenschein: Jeden Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich. Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel. 02294/ 699-530, E-Mail: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de)



## Tennis-Schnupperkurs für Kinder von 5-9 Jahren beim SV Morsbach

Die Ball- und Tennisschule Tanja Weber, mit ihrem erfahrenen Trainerteam, möchte Kinder (von 5-9 Jahren) nach der Methode „Play and stay“, leicht und spielerisch an den Tennissport heranführen. Es wird das Ballgefühl, Koordination, Motorik und insbesondere der Spaß am Spiel geschult.

Der Kurs besteht aus 8 Kurseinheiten, die jeweils dienstags von 16:30-17:30 Uhr auf der Tennisanlage des SV Morsbach stattfinden. Die passenden Tennisschläger werden natürlich gestellt. Kurskosten: 35,00 Euro/Kind.

Kurseinheiten: **08.05., 16.05., 29.05., 06.06., 12.06., 19.06., 26.06., 03.07.**

Wo: Tennisanlage, Zur Hoorwiss, 51597 Morsbach.  
Anmeldung: telefonisch oder per Email bei Tanja Weber.

[tw.pracht@googlemail.com](mailto:tw.pracht@googlemail.com) | Tanja Weber 0151-14831166



**Sagen Sie „Ja“ zu einem wachsenden Partner der Ford-Werke GmbH!** Zur Verstärkung unseres motivierten Teams suchen wir ab sofort eine/n

## AUSZUBILDENDE/N

als KFZ-MECHATRONIKER/IN (m/w)

### Sie überzeugen mit:

- einem soliden Abschluss der Hauptschule
- Interesse an Kraftfahrzeugen und Technik
- technischem Verständnis, motorischer Geschicklichkeit, Genauigkeit, Teamfähigkeit

### Sie lernen:

- fachgerechte Wartung und Instandsetzung
- Fehlersuche mit Diagnosegeräten
- alles über Mechanik und Elektrik eines Fahrzeuges
- Kommunikation mit Kunden

### Sie profitieren von:

- einer strukturierten Ausbildung
- einem motivierten Team, dass Sie in Ihrer Entwicklung fördert und unterstützt
- guten Aussichten auf Übernahme nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung

**Lust auf eine lange Bindung? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!**

Ansprechpartner  
Herr Schuh  
Tel.: 02294-9939116  
E-Mail: [sven.schuh@auto-schuh.fsoc.de](mailto:sven.schuh@auto-schuh.fsoc.de)



**Auto-Schuh**  
51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31  
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

## Benefizkonzert mit zwei Bassgamben

Am Sonntag, **22. April 2018**, 16.00 Uhr, bestreitet Torben Klaes von der Musikschule Siegen zusammen mit seinem Schüler Lukas Schneider ein Benefizkonzert für die neue Orgel in der Basilika St. Gertrud in Morsbach. Mit ihren beiden Bassgamben spielen die Musiker Werke von John Jenkins, Monsieur de Sainte-Colombe, Marin Marais, Francois Couperin und Georg Philipp Telemann. Der Eintritt ist frei; es wird jedoch um eine Spende für den Orgelneubau erbeten.

## Entsorgung von Elektroaltgeräten

Elektrogeräte sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Folglich nimmt die Anzahl ausrangierter Elektroaltgeräte immer mehr zu. Die bundesweite gesetzliche Regelung zur Entsorgung schreibt vor, dass alle zur Entsorgung vorgesehenen Elektro- und Elektronikgeräte separat von den übrigen Abfällen gesammelt werden müssen. Zusätzlich besteht für die Hersteller die Verpflichtung der kostenlosen Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten.

Diese kostenlose Rücknahme erfolgt nur auf dafür eingerichteten Annahmestellen.

- Die nächstgelegene Sammelstelle befindet sich: Kommunalen Wertstoffhof Oberberg – Süd, 51545 Waldbröl, Im Langenbacher Siefen 10  
Öffnungszeiten:  
montags und mittwochs von 14:00 bis 18:00 Uhr,  
freitags von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- Entsorgungszentrum Leppe, 51789 Lindlar, Remshagener Straße  
Telefon: 02266 / 9009-41 oder gebührenfrei unter 0800 / 805 805 0  
Öffnungszeiten:  
montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

**i** Der Bauhof der Gemeinde Morsbach erfüllt nicht die Voraussetzungen einer Annahmestelle und ist nicht berechtigt, Elektro-Altgeräte anzunehmen.

Da nicht jeder Einwohner die Möglichkeit hat, Elektroaltgeräte zu einer Annahmestelle zu bringen, bietet die Gemeinde Morsbach den Einwohnern von Morsbach weitere Entsorgungsmöglichkeiten an:

- den kostenlosen Holservice für Elektro-Großgeräte; die Mitnahme von Kleingeräten und Metall erfolgt hierbei kostenlos. Voraussetzung ist
  - die vorherige Anmeldung im Internet unter [www.morsbach.de/elektrogeraete](http://www.morsbach.de/elektrogeraete) oder im Rathaus Morsbach, bei EG 19 und
  - der Anschluss an die kommunale Abfallentsorgung
- die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Elektro- und Elektroklein-Geräten (keine Elektro-Großgeräte) beim
  - Schadstoffmobil.  
Bitte beachten Sie die Termine mit dem Symbol **S** und die Entsorgungshinweise auf der Rückseite des Abfallkalenders.
  - Container für Elektrokleingeräte auf dem Parkplatz beim Sportplatz „Auf der Au“ in Morsbach, Bahnhofstraße.

Bitte beachten Sie die Informationen auf dem Abfallkalender.

Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus, Frau Peitsch, vormittags, Zimmer EG 19, Telefon 02294 / 699 122 oder bei der Abfallberatung des BAV, Telefon 0800 / 805 805 0 (gebührenfrei).

## Bioabfälle

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz schreibt die getrennte Sammlung von Garten- und Parkabfällen sowie von Nahrungs- und Küchenabfällen verbindlich vor. Aus diesem Grund wurde in der Gemeinde Morsbach zum 01.01.2015 die Biotonne eingeführt.

Es besteht aber weiterhin die Möglichkeit, auf dem **eigenem** Grundstück zu kompostieren. Voraussetzung zur Befreiung von der Biotonne ist die Abgabe des vom Eigentümer ausgefüllten Antrages auf Befreiung von der Biomüllsammlung. Sofern die Eigenkompostierung nicht gewünscht oder möglich ist, müssen die Einwohner der Gemeinde Morsbach die Biotonne nutzen.

Die Biotonnen werden ganzjährig **14-tägig** geleert.

Die Grundstückseigentümer können anhand des tatsächlichen Bedarfs zwischen folgenden Größen wählen:

[www.logopaediemorsbach.de](http://www.logopaediemorsbach.de)

K. v. Stuenzner Mitglied im VDLS

☎ 02294-958 99 99

Alle Kassen - ebenerdiger Parkplatz  
Hausbesuch bei neurologischer  
Erkrankung

Waldbröler Str. 65 in Morsbach



Verkauft

**Bender & Bender**  
- Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!  
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, über 60 Makler anbieten für Sie!

Bahnhofstr. 5 • 51597 Morsbach • 0 22 94 / 99 22 80 5 • [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)

Malkurse aus Freude an Farbe • Acryl Aquarell Pastell Stifte

Die Malwerkstatt

im NaturKulturHaus






www.die-malwerkstatt.de 02294 - 9000140

- 80 l,
- 120 l und
- 240 l

(Auslieferungen/Abholungen von Abfallbehältern sind auch kurzfristig während des Jahres möglich)

### Allgemeinen Hinweise zur Nutzung der Biotonne:

#### Das darf in die Biotonne:

Biologisch abbaubare Abfälle, Nahrungs- und Küchenabfälle z.B.:

- Gemüse- und Salatreste
- Brotreste und Backwaren
- Eier- und Nussschalen
- Milchprodukte (Jogurt, Quark usw.)
- Kaffeesatz und -filter, Teebeutel
- Speisereste
- verdorbene Lebensmittel
- Fleisch- und Fischreste
- Knochen und Gräten
- Blumen und Pflanzen
- Tageszeitungen oder Papiertüten zum Einwickeln der Bioabfälle

Gartenabfälle z.B.:

- Rasen- und Heckenschnitt
- Kleine Äste
- Laub und Nadeln
- Wildkräuter
- Blumenerde, Moos und Fallobst
- Blumen und Blätter

#### Das darf NICHT in die Biotonne:

- Plastiktüten (auch kompostierbare)
- Textilien, Leder,
- Zigarettenkippen und Asche
- Staubsaugerbeutel und Kehricht
- Windeln
- Fäkalien und Kleintierstreu
- Schlachtabfälle und Tierkadaver

- Fette und Öl
- Medikamente
- schadstoffhaltige Abfälle

**i** Bitte beachten Sie, dass Plastiktüten, auch die als kompostierbar deklariert sind, nicht in die Biotonne eingefüllt werden dürfen. Zeitungspapier und Tüten aus Papier bereiten kein Problem bei der Weiterbehandlung der Bioabfälle.

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Christa Peitsch, vormittags unter der Tel.-Nr. 02294 / 699 122.

## Erstkommunionkinder 2018

im Seelsorgebereich Morsbach-Holpe-Lichtenberg

**St. Gertrud Morsbach am 29.04.2018, 11.00 Uhr**

Abel Lennox

Bonomo Giuliano

Burbach Tristan

Denecke Torben

Diederich Tom Matteo

Di Paola Carola

Grieger Demian

Hermann Levi

Hermann Linn

Hoberg Julius Christoph

Holschbach Felix

Kaiser Bent Loris

Kempkens Lena

Kötting Niklas

Kolditz Romy

Madej Lara Lena

Marquardt Chayenne

Mockenhaupt Delia

Rossenbach Simon

Roth Lotta

Thiele Bastian Alexander

Voortmann Nils

Zimmermann Jonah

**St. Mariä Heimsuchung Holpe am 06.05.2018, 09.30 Uhr**

Hochhard Kiana

Letunowsky Jolin

Taxacher Lea

Leidig Lena

Neef Finja

Wisser Emily

**St. Joseph Lichtenberg am 10.05.2018, 10.30 Uhr**

Becher Lara

Giebler Laila Maria

Jacobi Linus

Puhl Luca Leon

Schumacher Tjark

Wöllner Jano

Haag Hanna Madelaine

Jakovcevic Ben Lukas

Pütz Julie

Wittershagen Louisa

## Konfirmandinnen und Konfirmanden 2018 der Ev. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach

**Konfirmation Morsbach - Samstag, 05. Mai 2018, 17.00 Uhr  
im ev. Gemeindezentrum Morsbach**

Jonas Hahn, Rhein

Pascal Kodytek, Oberwarnsbach

Louis Rossenbach, Morsbach

Maik Taraskevicjus, Lichtenberg

Inessa Warkentin, Morsbach

Maya Zielenbach, Morsbach

Nina Huber, Volperhausen

Sebastian Rasch, Rhein

Dennis Schmitz, Morsbach

Janis Vor, Morsbach

Liane Werwein, Rhein

**Konfirmation Holpe - Sonntag, 06. Mai 2018, 10.00 Uhr  
in der ev. Kirche Holpe**

Eva Hützen, Überholz

Kevin Jung, Holpe

Anastasia Müller, Birken-Honigesessen

Laureen Müllers, Forst-Neuhöfchen

Jonathan Pathmann, Lichtenberg

## Altersjubiläen im Monat April 2018

**Wir gratulieren im Monat April zum Geburtstag:**

Walter Theisen, Morsbach, zum 90. Geburtstag am 11. April,

Hilde Steingrube-Schmitz, Appenhagen, zum 90. Geburtstag am 25. April,

Theresia Utsch, Morsbach, zum 95. Geburtstag am 27. April

**Wir gratulieren im Monat April zur Goldenen Hochzeit:**

Gisela und Franz Straub, Stockhöhe, am 19. April,

Annegret und Berthold Pfeiffer, Appenhagen, am 20. April,

Marianne und Hans-Josef Steckelbach, Morsbach, am 26. April

## Bestattungen

Morsbach  
Lichtenberg  
Brüchermühle  
Odenspiel

Denklingen  
Friesenhagen  
Reichshof-  
Wildbergerhütte

# Puhl

*Ihr Meisterbetrieb*



- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Tel. 02294 1398  
oder 02297 9028951  
www.im-trauerfall.de  
info@im-trauerfall.de

Auf der Hütte 1  
51597 Morsbach

Siegener Str. 34  
51580 Reichshof/Wildbergerhütte

Wir sind Kinder in Gottes Garten



Für die Glückwünsche und Geschenke  
zu unserer 1. heiligen Kommunion  
bedanken wir uns, auch im Namen  
unserer Eltern, ganz herzlich.

Matti Reinery & Hugo Hausmann

Ein besonderer Dank gilt allen,  
die dazu beigetragen haben,  
dass unsere Kommunion  
ein besonders schönes Fest wurde.

## „Leute, wie die Zeit vergeht...“ Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- Knut Schneider erhält Bundesverdienstkreuz
- Hauptbrandmeister Freddy Neef verabschiedet
- Familienzentrum „Regenbogen“ stellt sich vor
- MGV. „Concordia“ im Düsseldorfer Landtag
- Hubertus Schönauer 25 Jahre Chorleiter beim Gemischten Chor Wallerhausen
- 7. Einzelhandels- und Handwerkermesse
- Frank Scharrenbach Deutscher Meister im Sledgehockey
- Spende für Spielplatz im Kurpark
- 1. Mai: 10 Jahre Familienwanderung
- Neue Photovoltaikanlage auf dem Rathaus

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 344 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)!

## „Weltklassik am Klavier!“ in Morsbach – Nächstes Konzert mit Olivia Sham am 28.04.2018

Am Samstag, dem **28.04.2018** steht ab 17.00 Uhr in der Morsbacher Kulturstätte, Hahner Straße 31, das nächste Konzert von „Weltklassik am Klavier“ unter dem Thema „Himmel und Hölle“ mit der Pianistin Olivia Sham mit Werken von Schubert und Liszt auf dem Programm.

### OLIVIA SHAM

Die Pianistin Olivia Sham lebt in London. Sie konzertiert nicht nur auf modernen Klavieren, sondern auch auf historischen Tasteninstrumenten, insbesondere auf Flügeln aus dem 19. Jahrhundert. Olivia wurde in Australien geboren und studierte mit Vollstipendien an der Sydney Conservatorium of Music (mit Auszeichnung) und an der Royal Academy of Music (Masterstudium mit Auszeichnung). Olivia verfasste ihre Doktorarbeit über die Klaviermusik von Franz Liszt. 2003 wurde sie Junger Künstler der Symphony Australia und hat seither mehrere weitere Preise bekommen. Sie spielte bereits mit verschiedenen internationalen Orchestern. Olivia ist Ehrenmitglied der Forschungsgesellschaft der Royal Academy of Music. Als Debüt-CD erschien: Liszt and the Art of Remembering, auf modernen und historischen Flügeln.



### „Weltklassik am Klavier - Himmel und Hölle!“

Liszt war ein großer Bewunderer Schuberts - und dieses Programm bringt die beiden Komponisten zusammen. Das posthum veröffentlichte Set der Impromptus wird oft als Schuberts vier-sätzigige Sonate bezeichnet. Jedes einzelne hat einen eigenen Charakter - das erste dramatisch, das zweite lyrisch, das dritte hat eigene Variationen und das letzte ist kraftvoll und energiegeladen. Im zweiten Teil des Konzertes konzentrieren wir uns auf Liszts musikalische Erwiderung auf seine religiösen Fragen. Das In festo transfigurationis Domini nostri Jesu Christ meditiert sich in Richtung auf Liszts quasi göttliche Tonart Fis-Dur. Dies ist auch die Tonart der Bénédiction de Dieu dans la solitude, welche sich auf lyrische Weise um die Themen von Glaube und Wiedergeburt dreht. In auffälligem Kontrast dazu steht Après une lecture du Dante - in lockerer Sonatenform gehalten. Inspiriert dazu wurde Liszt durch Dantes La Divina Commedia. Wir hören, mittels innovativer Virtuosität, deutliche Visionen von Himmel und Hölle! Reservierungen für das Konzert am 28.04.2018 können über die Webseite [www.weltklassik.de](http://www.weltklassik.de) erfolgen. Karten sind darüber hinaus auch an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen rund um die Konzertreihe „Weltklassik am Klavier“ finden Sie unter [www.weltklassik.de](http://www.weltklassik.de) und unter  **Kulturstiftung Oberberg der Kreissparkasse Köln**

## 1.Mai: Familienwanderung mit dem Heimatverein Morsbach

Seit 1998 führt der Heimatverein Morsbach jeweils am 1. Mai eine Familienwanderung mit stets großer Beteiligung durch. Am **1. Mai 2018** heißt es wieder: Wir wandern mit dem Heimatverein und feiern das 20-Jährige. Alle heimat- und naturkundlich interessierten Familien und Einzelwanderer sind hierzu herzlich eingeladen. Ziel der diesjährigen Wanderung ist das Dörfergemeinschaftshaus/ehem. Volksschule in Wallerhausen.



Treffpunkt ist wieder um 10.00 Uhr am Kurpark. Von dort aus geht es pünktlich über Heide und das Zielenbacher Tal nach Wallerhausen. Nach einer etwa 2-stündigen Wanderung findet dort der Abschluss statt und die Wanderer können gegen Mittag die Tour gemütlich bei Grillwürstchen und kühlen Getränken ausklingen lassen. Von Wallerhausen aus muss jeder selbst den Heimweg organisieren. Ggf. können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Weitere Infos zum Heimatverein unter [www.heimatverein-morsbach.de](http://www.heimatverein-morsbach.de).

## Zauber-Entertainer Marc Weide kommt nach Morsbach

Am Samstag, dem **14.04.2018**, um 20.00 Uhr, gastiert Marc Weide mit seinem Programm „Hilfe, ich werde erwachsen“ in der Kulturstätte Morsbach.



In seinem Bühnenprogramm erzählt der Zauber-Entertainer von den untrüglichen Zeichen des Erwachsenwerdens:

- „Erleben Sie regelmäßig den Sonnenaufgang - nicht weil Sie noch wach sind, sondern schon wieder aufstehen?“
- „Besitzen Sie Gästehandtücher?“
- „Gesundes Essen ist für Sie kein Zufall mehr, sondern eine bewusste Entscheidung?“ Foto: Andre Kowalski, Grafik Narosy KG

In seinem Programm geht es ihm dabei weniger um spektakuläre Großillusionen, als um das Staunen seines Publikums, das ihm aus nächster Nähe auf die Finger schauen kann. Seine bevorzugten Requisiten sind Gegenstände, die jeder aus dem Alltag kennt. Dazu schafft er es, die Energie und den Spaß, den er bei seinen Auftritten selbst hat, auch auf das Publikum zu übertragen, das er sehr oft auch interaktiv in die Tricks mit einbindet. Das Ergebnis: Beste Unterhaltung, ungläubiges Staunen und schallendes Lachen. Und das Aha-Erlebnis ist immer am größten, wenn einer seiner Tricks vermeintlich nicht funktioniert, im letzten Augenblick aber dann völlig überraschend doch noch aufgeht. Karten zum Preis von 20,00 € (Vorverkauf) sind erhältlich über [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) und bei den bekannten Vorverkaufsstellen:

- Toto-Lotto Hess
- Buchladen Lesebuch
- Postfiliale/ Bürotechnik Winfried Nievel

### Figurentheater: YAKARI – Schneeball in Gefahr

Seit nunmehr vier Jahrzehnten fasziniert der aus Film, Literatur und Hörspiel bekannte kleine Indianerjunge Yakari die Kinder im deutschsprachigen Raum. Den fröhlichen Indianerjungen zeichnet eine grenzenlose Neugier für die Welt und großen Respekt für die Natur und alle Tiere aus. Als einziger im Stamm der Sioux besitzt er die Fähigkeit mit Tieren sprechen zu können, wodurch er viele Freunde und Verbündete unter den Waldbewohnern gewinnt. Mit ihnen, seiner Freundin Regenbogen und seinem Pony kleiner Donner erlebt er zahlreiche aufregende Abenteuer. Diesmal geht es um den wandernden Jäger und Krieger gespannter Bogen, der auf der Jagd nach dem weißen Bären Schneeball ist, einem der Freunde von Yakari, um ihn zu erlegen und mit seinem Fell seine Trophäensammlung zu erweitern. Gespannter Bogen verlangt von Yakari, ihn zu Schneeball zu führen. Da dieser sich natürlich weigert, nimmt er Yakari's Freundin Regenbogen als Geisel um seinen Willen durchzusetzen. So schmieden Yakari und sein Pony kleiner Donner einen Plan, um Regenbogen zu befreien und um gespannter Bogen eine Lektion zu erteilen, die er nie vergessen wird. Die Bühnenbilder und die handgefertigten Figuren sind nach den Originalzeichnungen der Zeichentrickserie entstanden. Das in vier Akten inszenierte Stück hat eine Spieldauer von 50 Minuten, ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren und findet statt im Bürgerhaus in Ellingen (Korseifener Straße 27) am Mittwoch, den **18. April 2018** um 16.00 Uhr. Karten nur an der Tageskasse -30 Min. vor Beginn. Eintritt: 8,- Euro © Derib + Job – Le Lombard (Dargaud – Lombard S.A.) 2018/Licensed by: EL Euro Lizenzen, D-80331 München Foto: Bernd Sperlich / Karfunkel-Figurentheater (Veranstalter)



### Workshop Flamenco-Gitarre an der Musikschule der Homburgischen Gemeinden e.V.

René Wijhers, Dozent an der Musikschule der Homburgischen Gemeinden und Spezialist für Flamenco-Gitarre bietet einen Ein-

**Gold-Kontor**  
**An- u. Verkauf von Gold,  
 Silber, Zahngold u. Schmuck**  
**Sofort Bargeld**  
**Mo., Mi. u. Fr. 10 - 17 Uhr**  
**Morsbach Alzener Weg 1 (am Kreisverkehr)**

**MF** Marco Friederichs  
 Schädlingsbekämpfung  
 IHK geprüfter Schädlingsbekämpfer u. staatlich anerk. Desinfektor

- Schädlings aller Art (Wespen, Ameisen, Flöhe, Motten etc.)
- Wühlmausbekämpfung
- Mardervergrämung
- Holz- und Bautenschutz

Weitere Infos unter:  
 02294 - 90282 · 0175 - 8307499 · [www.schaedlingsschreck.de](http://www.schaedlingsschreck.de)

steiger-Workshop an. Dieser findet statt am Dienstag, **24. April 2018** von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Gymnasium Wiehl (Raum C112, Eingang Ennenfeldstraße) statt. Innerhalb dieses 90minütigen Workshops werden flamencospezifische Spieltechniken vermittelt und ein Flamencostück erarbeitet. Neben der eigenen Gitarre sind nur einfaches Akkordspiel und Wechselschlag als Vorkenntnisse notwendig. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 5€ und ist vor Ort zu entrichten. Anmeldungen nimmt die Musikschule der Homburgischen Gemeinden bis zum 21. April entgegen (Tel.: 02262-99260; Email: [b.platz@wiehl.de](mailto:b.platz@wiehl.de)). Weitere Informationen: [www.mdhg.de](http://www.mdhg.de)

### Aktiv-Messe „Erlebnis Natur“

Am Sonntag, dem **15.04.2018** von 11 bis 17 Uhr im kulturWERK-wissen. Infos über Freizeitmöglichkeiten vor Ihrer Haustür, also in der Naturregion Sieg und in den angrenzenden Regionen – das bietet die Messe „Erlebnis Natur“.

Das Event fand bisher regelmäßig in Siegburg statt und ist nun erstmalig im mittleren Siegtal zu Gast.

Wandern, Klettern, Kanu-Touren, E-Bike-Routen, Alpakas, Grubenwelten, Segway, Produkte aus der Region – das ist nur eine kleine Auswahl von Tipps für alle Altersklassen.

Zahlreiche Aussteller werben für ihre Angebote in den Regionen Rhein-Sieg, Westerwald, Siegerland, Eifel und Bergisches Land. Der Eintritt ist frei! Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.naturregion-sieg.de](http://www.naturregion-sieg.de)

**KRANKEN-  
 PFLEGEPRAXIS**  
 kompetent sozial zuverlässig  
**Birgit Klein-Schlechtingen**  
 Krankenschwester  
 Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg

**Ambulante Alten- u. Krankenpflege  
 Familienpflege  
 Warmer Mittagstisch  
 Pflegekurse, Beratung und Schulung  
 Tel. 02294/1719 Fax 7805**

## A CAPPELLA feiert „Ein Jahr voller Musik“

Das Kaffeekonzert 2018 des Vokalensembles A CAPPELLA, Köln in ihrer Probestätte, dem Holper Gesellenhaus, stand unter dem Motto „Ein Jahr voller Musik“. Unter der musikalischen Leitung von Dirk van Betteray boten die 15 Sängerinnen musikalische Unterhaltung mit viel Humor auf höchstem Niveau.



In vier Teilen, den vier Jahreszeiten zugeordnet, sangen sie so unterschiedliche Werke wie Rheinbergers „Gebirgsbach“, den Hefesong von „Die Mütter“, „Willkommen, Bienvenue“ aus dem Film „Cabaret“ oder Küchenlieder wie „Selt´ne Blum, der Männer-treu“. Dazu kam in jedem Abschnitt ein anspruchsvolles Arrangement eines Udo-Jürgens Klassikers. Das alles natürlich in einem Outfit, das der jeweiligen Jahreszeit entsprach. Ulrich E. Hein deutete die Jahreszeiten mit entsprechender Lyrik wunderbar aus. Das begeisterte Publikum ließ sich auch nicht lange bitten die Jahreszeiten-Kanons mitzusingen, so dass das Holper Gesellenhaus durch diesen „Großchor“ über und über von Klang erfüllt war. Ein Sketch zum Thema fehlte ebenfalls nicht. Natürlich waren auch in diesem Jahr alle Karten für diese Kultveranstaltung nach Vorverkaufsbeginn im Oktober 2017 binnen weniger Tage vergriffen, was die wunderbare Stimmung am Konzerttag selbst noch weiter steigerte. Davon überzeugten sich auch gerne Franz Klüenberg als Geschäftsführer des KreisChorVerbandes Oberberg und Friedrich Steinberg als Ehrevorsitzender. Erst nach 2 Zugaben ließ das Publikum den Chor von der Bühne. Bleibt zu sagen, dass die selbstgebackenen Torten der Chormitglieder ebenso wunderbar waren wie der Gesang. Foto: Ulrich E. Hein

## Stimmungsvolle Posaunenklänge in der Basilika

Benefizkonzert für die neue Orgel

Die Besucher waren sich einig: Das war mal wieder ein ganz anderes und besonderes Benefizkonzert. Der Posaunenchor Odenspiel unter der Leitung von Lothar Jacob gestaltete am 25. Februar das Benefizkonzert für die neue Orgel in der Basilika Morsbach. Mit von der Partie war auch das „Vokalensemble an St. Gertrud“ unter dem Dirigat von Adam Lenart. Der Nachmittag stand unter dem Thema „Passionskonzert mit Musik aus sechs Jahrhunderten“.

In der Tat boten die Musiker Posaunenchor-Arrangements von Barock über Romantik bis zur Moderne und die Sänger doppelchörige Renaissance-Motetten. Den Anfang machte das bekannte Stück „Innsbruck, ich muss dich lassen“ von Heinrich Isaac aus dem 15. Jahrhundert. Höhepunkte waren „Trumpet Tune“ von Henry Purcell aus dem 17. Jahrhundert und Edvard Griegs einprägsame „Morgenstimmung“ aus dem Jahr 1876, die auch als Zugabe nochmal erklang.

Mit modernen Liedern und Musikstücken von noch lebenden Komponisten, den Klängen von vielen Instrumenten und der Bereicherung von Stimmen des Chores endete das abwechslungsreiche Benefizkonzert, bei dem die gute Akustik der Basilika auf besondere Weise zur Geltung kam.

Marita Wagener, Vorsitzende des Frauenchores Morsbacher Singkreis, überreicht zum Schluss Pfarrer Tobias Zöller einen Scheck



Der Posaunenchor Odenspiel und das Vokalensemble an St. Gertrud Morsbach gestalteten ein stimmungsvolles Benefizkonzert zugunsten der neuen Orgel in der Basilika. Fotos: C. Buchen

über 510 Euro für die neue Orgel, der Erlös aus dem jüngsten Adventskonzert des Chores. Wagener betonte, dass der Frauenchor damit die Patenschaft über drei neue Orgelpfeifen übernehmen möchte, die „Posaune D“, eine der größten Pfeifen, und die beiden kleinen Konzertflöten „A“ und „B“. Pfarrer Zöller bedankte sich bei den Sängerinnen, kündigte an, dass er am **27. Mai 2018**, 16.00 Uhr, selber ein Benefizkonzert mit seiner Blockflöte mitgestalten wird, und hoffte, dass Ende 2019 die neue Orgel dann endlich in der Basilika erklingen werde.



Pfarrer Tobias Zöller erhielt von den Sängerinnen des Frauenchores Morsbacher Singkreis eine Spende in Höhe von 510 Euro für die neue Orgel.

## Drei Sänger des MGV „Concordia“ Morsbach wurden für langjähriges Singen im Chor ausgezeichnet

Bei der zentralen Jubilarenehrung des Chorverbandes Oberberg in Bielstein wurden auch drei Sänger des MGV „Concordia“ Morsbach für langjähriges Singen im Chor ausgezeichnet (siehe Foto). Josef Ley (2. Tenor) singt nun schon 65 Jahre in der „Concordia“, Heinz Stockhausen (2. Bass) und Günter Storhas (1. Bass) gehören 40 Jahre dem Chor an. Sie erhielten die goldene Ehrennadel mit Urkunde des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen, überreicht vom Geschäftsführer des Chorverbandes Oberberg, Franz Klüenberg. Die Sängerjubilare wurden vom zweiten Vorsitzenden Heinz Jansen und den beiden Geschäftsführern Hansel Busch und Peter Ozolins nach Bielstein



begleitet. Diese überreichten den verdienten Sängern noch ein Geschenk und gratulierten im Namen des Chores, dem sie über viele Jahrzehnte die Treue gehalten haben. Alle drei Sänger sind aktive Vorstandsmitglieder des MGV „Concordia“ und haben somit das Vereinsgeschehen maßgeblich geprägt und mitgestaltet. Josef Ley führt inzwischen über 40 Jahre die Kassengeschäfte des Chores. Heinz Stockhausen steht der „Concordia“ seit 20 Jahren als erster Vorsitzender voran und Günter Storhas sorgt nun schon seit mehreren Jahren als Notenwart für geordnete Notenmappen während der Gesangstunden. Foto: privat

## Heimatverein Morsbach: „Führungsmannschaft“ für zwei Jahre gewählt

Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Morsbach wählten die Mitglieder wieder eine motivierte „Führungsmannschaft“, die die Geschicke des Vereins in den kommenden zwei Jahren leiten und lenken soll. Vorsitzender Werner Schuh wurde erneut in seinem Amt bestätigt, sein Stellvertreter ist Ludger Rosenthal, der auch für die Kassenführung verantwortlich ist.

Ihnen zur Seite stehen neun Vorstandsmitglieder, Marianne Rosenthal als Schriftführerin und die Beisitzer Christoph Buchen, Sebastian Hoberg, Klaus Jung, Horst-Jürgen Kaufmann, Dirk Kamieth, Birgit Leidig, Marlies Roth und Peter Weiß. Nach der Totenehrung, dem Rechenschafts- und Kassenbericht sowie der einstimmigen Entlastung des Vorstandes stellte der Vorsitzende das Jahresprogramm 2018 vor.

Neben der traditionellen Familienwanderung am 1. Mai sollen in diesem Jahr noch zwei weitere Wanderungen organisiert werden. Marlies Roth wird künftig für das jährliche Wanderprogramm zuständig sein. Dem Sauerländischen Gebirgsverein und der Gemeindeverwaltung werden in diesem Jahr aus den Reihen des Heimatvereins auch wieder Mitglieder bei der Nachmarkierung der Morsbacher Rundwanderwege behilflich sein.

Kein Sommer ohne schöne Blumen in Morsbach. Im Mai wird der Heimatverein erneut die Blumenkästen in der Ortsmitte bunt bepflanzen. Auf Bitten von Kurt Sonza-Reorda sollen dann auch Kästen am „Onkel-Hermanns-Brückelchen“ angebracht werden, falls dies technisch möglich ist.

Über den Sommer wird die Theatergruppe des Heimatvereins einen neuen Schwank einstudieren und im November an sechs Abenden im Gertrudisheim präsentieren. Das traditionelle Schubkarrenrennen des Heimatvereins und das Flöotscherfest fallen in diesem Jahr aus. Wie Vorsitzender Werner Schuh erläuterte, war die Beteiligung an diesen Veranstaltungen in den zurückliegenden Jahren immer weniger geworden. Der Heimatverein wird 2018, zusammen mit anderen örtlichen Gruppierungen, an einem neuen Konzept für ein Schubkarrenrennen und Kartoffelfest feilen, um nächstes Jahr beide wieder in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Rückläufig sind altersbedingt auch die Mitgliederzahlen des Heimatvereins. Schuh stellte in Aussicht, dass ein Arbeitskreis neue Mitglieder werben werde. Auch werden sich Vorstandsmitglieder an den Beratungen zum Integrierten Handlungskonzept der Gemeinde beteiligen. Dabei sollen in den nächsten Jahren bauliche Aufwertungen im Ort Morsbach vorgenommen werden, so beispielsweise im Bereich des Bahnhofgeländes, in der Ortsmitte und im Schulzentrum. In diesem Zusammenhang soll auch unter Beteiligung des Heimatvereins der Rahn-Willem-Brunnen vor dem Rathaus wieder ans Laufen gebracht werden.

Mit Blick auf das Jahr 2020, in dem die Gemeinde 1125 Jahre urkundliche Erstnennung feiern kann, wurde am Ende der Mitgliederversammlung noch ein Film vom Festzug zur 1100-Jahrfeier 1995 gezeigt. Weitere Infos: [www.heimatverein-morsbach.de](http://www.heimatverein-morsbach.de)



**Informationen der SPD**  
zur Gemeindepolitik unter  
[www.spd-morsbach.de](http://www.spd-morsbach.de)

**MORSBACH**



**Informationen von**  
**Bündnis90/Die GRÜNEN**

[www.gruene-morsbach.de](http://www.gruene-morsbach.de)

**BÜNDNIS 90**  
**DIE GRÜNEN**  
ORTSVORSTAND MORSBACH

## Ehrungen für Jahrzehnte langes Singen und langjährige Vorstandsarbeit beim MGV Eintracht Morsbach

Am Samstag dem 10.03.18 fand in Bielstein die zentrale Sängerehrung durch den KreisChorVerband Oberberg statt. Sechs Sänger der Eintracht erhielten vom KCV-Geschäftsführer Franz Klünenberg ihre verdienten Ehrennadeln und Urkunden. Für 5 Jahre aktives Singen wurde der jüngste Sänger der Eintracht, Robin Mähner, geehrt. Seit dem 12. Lebensjahr ist Robin ein begeisterter Sänger bei der Eintracht. Für 40 Jahre aktives Singen wurde Dietmar Alfes geehrt. Erwin Arnold wurde für 60 Jahre und Uli Hombach für stolze 70 Jahre aktives Singen geehrt. Beide Sänger wurden in Abwesenheit geehrt, da sie krankheitsbedingt leider nicht an der Ehrung teilnehmen konnten. Hans Alfes und Frank Rinscheid wurden mit dem Ehrenzeichen des KreisChorVerbandes ausgezeichnet. Hans singt seit 52 Jahren in der Eintracht und erhielt die Auszeichnung für seine 46jährige Vorstandsarbeit als 2. Kassierer. Frank, der seit 20 Jahren in der Eintracht singt, erhielt die Auszeichnung für seine 20jährige Tätigkeit als Vizechorleiter der Eintracht. Die Eintracht ist stolz darauf, diese langjährigen Mitglieder in ihren Reihen zu haben, die nicht nur bei den Proben und Auftritten, sondern auch bei allen anderen Aktivitäten und Festen des Chores stets zur Stelle sind und sich tatkräftig für den Chor einsetzen.

## Schach: Morsbacher Duo bei oberbergischer Meisterschaft ganz vorne

Beide vertreten Schachbezirk Oberberg auf Verbandsebene

Sensationelles Ergebnis für den Schachverein Morsbach: Bei der oberbergischen Einzelmeisterschaft, die mit 36 Teilnehmern aus dem ganzen Kreis in Gummersbach ausgetragen wurde, gelang es zwei Spielern aus Morsbach, ganz oben zu landen. Neuer Bezirksmeister ist Benedikt Schneider. Der 28-jährige, der in der Morsbacher Mannschaft diese Saison am ersten Brett spielt, gewann von den sieben Partien sechs – das reichte für den Titel. Nur mit einem halben Punkt weniger gelang es Héctor Guillermo Ortiz Pérez, der erst im



Erfolgreiche Schachspieler aus Morsbach: Bezirksmeister Benedikt Schneider (links) und sein Schachkamerad Héctor Guillermo Ortiz Pérez Foto: privat

niger gelang es Héctor Guillermo Ortiz Pérez, der erst im ►

Herbst 2017 zu den Morsbacher Schachspielern gestoßen ist, auf Anhieb den 2. Platz zu erreichen. So einen Doppelerfolg für den Schachverein Morsbach gab es noch nie: Es war das erste Mal, dass überhaupt ein Morsbacher Bezirkseinzelnmeister wurde. Dass dann auch noch der 2. Platz an den Verein aus dem oberbergischen Süden ging, ist ebenfalls ein Novum. Schneider und Ortiz Pérez vertreten Oberberg im Juni bei der Südwestfalen-Meisterschaft. Die Schachfreunde aus Morsbach freuen sich jederzeit über neue Spieler. Jeder ist unverbindlich willkommen. Im Schachverein Morsbach ([www.schachverein-morsbach.de](http://www.schachverein-morsbach.de)) kann man das „königliche Spiel“ lernen und verbessern. Eine gute Gemeinschaft unter den Mitgliedern zeichnet den Klub ebenfalls aus. Die Schachfreunde treffen sich dienstags, ab 18 Uhr, in der Gemeinschaftsschule Morsbach, Raum 008. Bei Fragen können Sie sich unter der Mailadresse [schachverein@gmx.de](mailto:schachverein@gmx.de) oder bei Abteilungsleiter Benedikt Schneider, Tel.: 02294/6700, melden.

Nachruf zum Tod von unserem Sänger

### Wilhelm Schneider

Der MGV „Eintracht Morsbach“ e. V. trauert um seinen aktiven Sänger Wilhelm Schneider, der im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

68 Jahre war er als aktiver Sänger im Chor. 5 Jahre davon hat er als Stimmensprecher des 2. Bass im Vorstand mitgewirkt.

Wilhelm hat sich nicht nur im Gesang, sondern auch bei allen anderen Aktivitäten für den Chor eingesetzt.

Der Männergesangsverein verliert mit Wilhelm einen guten Freund und Sänger. Wir gedenken seiner im stillen Gebet.

Morsbach im März 2018  
MGV „Eintracht Morsbach“ e. V.

## NEUERÖFFNUNG Gold-Kontor Morsbach



Das Gold-Kontor ist mit 30jähriger Erfahrung die neue Adresse für den An- und Verkauf von Gold, Silber, Zahngold und Schmuck. Kommen Sie einfach mit Ihren "Schätzen" vorbei und lassen sich ein unverbindliches Angebot machen. Jedes Gramm Gold, das nicht mehr getragen wird, ist wertvoll und wird auf Wunsch direkt bar ausgezahlt.

#### Öffnungszeiten:

Mo, Mi. u. Fr 10.00 – 17.00 Uhr

Gold-Kontor, Alzener Weg 1 (direkt am Verkehrskreisel),  
51597 Morsbach

[www.stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)

## Bau- & Brennstoffe Bender Neu im Sortiment Garten- & Forstgeräte



Ausführung aller Reparaturen und Inspektionen  
Große Auswahl an Ersatzteilen und Zubehör  
Wir bieten einen Hol- und Bringedienst an  
Neuste AKKU-Generation der Firma DOLMAR



Morsbach Waldbröler Straße 81 - Tel. 02294 / 360 - [www.baustoffe-bender.de](http://www.baustoffe-bender.de)

### Impressum

Der „*Flurschütz*“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „*Flurschütz*“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6,

Email: [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com).

#### Vereinsnachrichten im „*Flurschütz*“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „*Flurschütz*“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In

manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD möglichst im docx-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis 20.04.2018) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „*FLURSCHÜTZ*“, Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach,

Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

Der nächste „*Flurschütz*“ erscheint am **05.05.2018**.

Alle Ausgaben des „*Flurschütz*“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

Der „*Flurschütz*“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

## FS Racingteam Morsbach – Saisonausblick

Das FS Racingteam aus Morsbach wird auch in 2018 wieder an den Start rollen. Das Morsbacher Motorradrennteam wechselt allerdings das Einsatzgefährt. In der kommenden Saison werden die Morsbacher auf eine Ducati Panigale 899 wechseln und damit in der regulierten ProThunder Klasse antreten. Im Vergleich zur letztjährigen Teilnahme in der Open Wertung sind in der „normalen“ ProThunder Klasse den Optimierungsmaßnahmen und somit auch den entsprechenden Kosten, engere Grenzen gesetzt.

Einziger Fahrer wird wieder Frank Schumacher sein. Um die Technik wird sich Florian Hombach aus Waldbröl kümmern. Hierzu Schumacher: „Wir haben letztes Jahr gemerkt, dass wir mit unserem Budget in der Open Wertung nicht mithalten konnten. Das notwendige Budget konnten wir nicht auftreiben, um entsprechend konkurrenzfähiges Material aufzubauen. Wir haben uns dann dazu entschieden, sowohl die Rennklasse als auch das Motorrad zu wechseln. Die Ducati Panigale 899 haben wir nun penibel aufgebaut und konnten dank der Akquise neuer Sponsoren ein solides Paket für die Saison 2018 vorbereiten. Wir planen im ersten Jahr unter den Top 5 abzuschließen, um dann in der Saison 2019 ernsthaft um den Titel mitzufahren. Wir werden uns zunächst dieses Jahr um eine solide Abstimmung des Motorrades kümmern und unsere Erfahrungswerte ermitteln, auf die wir dann in der Saison 2019 aufbauen wollen.“

Wir denken, dass uns das neue Einsatzmotorrad eine solide Basis für gute Ergebnisse liefert. Wir freuen uns, dank unserer neuen Sponsoren und auch schon langjährigen Partner, gestärkt in die neue Saison zu gehen.“

Das FSRacingteam wird an folgenden Terminen 2018 unterwegs sein:

### Trainings

03.-06. Mai: Zünd in den Mai, Oschersleben  
28./29. August: Mettet, Belgien, Sportbike Masters Rennen – Pro Thunder

26. – 27. Mai: Ducati Clubraces Assen, Niederlande

28. Juni– 01. Juli: Festival Italia, Oschersleben

06. – 09. September: Most, Tschechien

27. – 30. September: Biketoberfest, Oschersleben

Alle Neuigkeiten gibt es wie immer unter [www.fsracingteam.de](http://www.fsracingteam.de)

Foto: privat

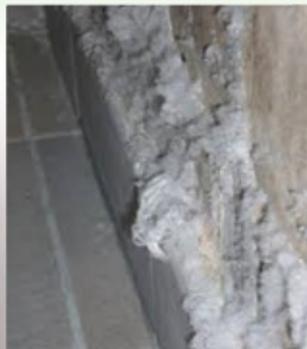


Gebrüder  
**NAUJÖK**  
Erhalten | Schützen | Sanieren

Ihr Meisterbetrieb  
aus Reichshof



Aufsteigende Feuchte



Ausblühungen



Defekte Außenabdichtung



Putzabplatzungen

**Feuchte Wände?**

**Nasser Keller?**

**Ausblühungen?**



Reichshof- Morsbach- Waldbröl- Wissen- Altenkirchen- Betzdorf

[www.Trockene-Wand.de](http://www.Trockene-Wand.de)

Kostenfreie Schadensanalyse

☎ 02265 – 98 16 111

Bis zu  
**100 € Prämie**  
sichern!



AggerEnergie

macht die Region mobil

## Wir fördern die Neuanschaffung Ihres E-Bikes mit bis zu 100 €

Gefördert werden Strom-Privatkunden der AggerEnergie in aktuellen Tarifen mit 10% des Anschaffungspreises (maximal 100 € – weiteres in den Förderrichtlinien).

Für mehr Infos bitte  
den Code mit Ihrem  
Smartphone scannen:



Sie erreichen uns per Post, per Mail an [kundenbetreuung@aggerenergie.de](mailto:kundenbetreuung@aggerenergie.de), auf [www.aggerenergie.de](http://www.aggerenergie.de) und unter der 02261 3003-477.



**AggerEnergie**  
Gemeinsam für unsere Region